

Münchner | Ärztliche Anzeigen

Herausgegeben vom Ärztlichen Kreis- und Bezirksverband
München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Oktoberfest Rotes Kreuz 2013 © Milan Szyjura



AUS DEM INHALT

Veranstaltungskalender	5
ÄKBV-Ausschuss „Hausärztliche Versorgung“	16
„Blutvergiftung“ dritthäufigste Todesursache	17
Medizintourismus in Bayern	18

Die Sanitätsstation
auf der Wiesn Seite 3

Kursangebot 2014

Zulassung nach der Reihenfolge der eingehenden Kursgebühr
Bitte Barcode-Aufkleber unbedingt zum Kurs mitbringen

Refresher-Kurse Ärzte im Notfalldienst

Als Lern- und Übungsinhalte werden in den einzelnen Kursen folgende Kenntnisse mit „Basic Life Support“ vermittelt:

- Kurs I Reanimationsübungen, Rettungsdienststruktur, Frühdefibrillation, akutes Koronarsyndrom
- Kurs II Asthma, Schlaganfall, Drogennotfall, Vigilanzstörungen, Haftfähigkeit, Psychiatrische Notfälle, Suizidalität, Reanimationsübungen
- Kurs III Abdominalschmerzen, Kopfschmerzen, Analgetika, Anaphylaxie, Sepsis, Reanimationsübungen
- Pädiatrie Typische Notfallsituationen bei Kindern

„Präklinische Therapiealgorithmen“ als freie Themenauswahl, z. B.:
Kardiale Notfälle (Universalablauf), Hypotension, Schock, Hypertensive Notfälle, Grundzüge der antiarrhythmischen Therapie, Bewusstseinsstörung, Krampfanfälle, Apoplektischer Insult, Psychiatrische Notfälle, Grundzüge der präklinischen Schmerztherapie, Anaphylaxie, Todesfeststellung, Haftfähigkeitsuntersuchung.

6 Fortbildungspunkte (Kat. C)			
Kurs I	Kurs II	Kurs III	Pädiatrie
08.01.2014	15.01.2014	22.01.2014	29.01.2014
05.02.2014	12.02.2014	19.02.2014	26.02.2014
12.03.2014	19.03.2014	26.03.2014	14.05.2014
02.04.2014	09.04.2014	07.05.2014	16.07.2014
21.05.2014	04.06.2014	25.06.2014	22.10.2014
02.07.2014	09.07.2014	23.07.2014	26.11.2014
17.09.2014	08.10.2014	15.10.2014	
05.11.2014	12.11.2014	19.11.2014	

Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Jeweils von 17.30 Uhr bis 20.45 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Leichenschau

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München
Neben dem theoretischen Teil sind auch medizinische Grundlagen Lerninhalte:

- Modul 1 Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten
- Modul 2 Kasuistik zur Leichenschau, Hinweise auf Gewaltdelikt (praktische Übungen, Untersuchungen an der Leiche)

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Modul 1	Modul 2
12.02.2014	19.02.2014
07.05.2014	14.05.2014
16.07.2014	30.07.2014
08.10.2014	15.10.2014

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26

Krisenintervention

In Zusammenarbeit mit dem Kriseninterventionsteam München (KIT)

Mit dieser Basisschulung wird dem interessierten Teilnehmer subsumiert vermittelt, wie bei Not- und Bereitschaftsdienst oder bei Durchführung einer Leichenschau der Umgang mit Menschen, die unmittelbar unter den Auswirkungen einer extremen psychischen Erfahrung leiden, emotional geordnet und orientiert erfolgen soll.

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Krisenintervention	
27.03.2014	30.09.2014

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Für alle Kurse: Nach Anmeldung Gebühr überweisen auf das Konto:

weiße Felder = noch Plätze frei

Deutsche Apotheker- u. Ärztebank München
IBAN: DE96 3006 0601 0001 0767 79, BIC: DAAEDEDXXX

Je Kurs: ÄKBV-Mitglieder 30 Euro, Nichtmitglieder 100 Euro

Anmeldung unter www.aekbv.de

Tino Mukolino

Ein Bilderbuch für Kinder, die unter Mukoviszidose leiden.

Texte von U. Meisinger
Fotos von M. Orthen
Illustrationen von Markus Grolik



ISBN 978-3-86371-137-5 14,90 € (D)
erhältlich bei Ihrem Buchhändler oder
direkt beim Zuckschwerdt Verlag

www.zuckschwerdtverlag.de

NEU!



ZUM THEMA

„Die klassischen Bierleichen sind nicht einmal zehn Prozent der Fälle“

Die Sanitätsstation auf dem Münchner Oktoberfest ist eine moderne Notfallambulanz

Seit dem 20. September heißt es auf der Wiesn „O'zapft is“. Wie jedes Jahr werden auch heuer wieder zwischen sechs und sieben Millionen Besucher über sechs Millionen Maß Bier trinken, über 100 Ochsen vertilgen und hunderttausende Hendl verspeisen. Und auch in diesem Jahr werden wieder zwischen 8000 und 10000 mehr oder weniger Länderte auf der Sanitätsstation hinter dem Schottenhaml-Zelt landen. Nicht nur zum Ausnüchtern.

Seit 1885 kümmert sich das Bayerische Rote Kreuz (BRK) auf dem Oktoberfest um Besucher, die beim Feiern übertrieben oder die einfach ein bisschen Pech gehabt haben. In der Zentralen Sanitätsstation im Service-Zentrum der Wiesn versorgen freiwillige Helfer und Ärzte Hilfsbedürftige – von der kleinen Schnittwunde, über die Sprunggelenksverletzung bis hin zum Herzinfarkt. „Wir sind keine Alkohol-Ambulanz“, betont Jürgen Terstappen, Kreisbereitschaftsleiter beim BRK. Auch wenn das in der Öffentlichkeit immer vermutet werde. Die klassischen „Bierleichen“ machen in der Statistik deutlich unter zehn Prozent der Fälle aus. Allerdings: Auch bei den anderen Patienten, die beispielsweise mit Platzwunden nach Stürzen oder mit Blutdruckproblemen kommen, ist natürlich nicht selten ein übermäßiger Alkoholkonsum im Spiel.

Während die Sanitätsstation früher eher einem Feldlazarett glich, wurde sie in den vergangenen zehn Jahren zu einer modernen Notfallambulanz ausgebaut. Auf 750 Quadratmetern gibt es fünf Behandlungskabinen, zwei Räume für kleine Wundversorgungen, einen Raum für Akutbehandlungen, einen Überwachungsraum mit 15 Liegen für alkoholisierte Patienten und zwei Ruheräume mit insgesamt 13 Betten – für Männer und Frauen getrennt. Daneben sind zehn Teams im Außendienst mit fahrbaren Tragen im Einsatz, die berühmten „gelben Bananen“ oder „Wiesntaxis“, die über die Festwiese rollen. An normalen Wochentagen arbeiten zwischen 70 bis 90 ehrenamtliche Helfer auf der Station, an Wochenendtagen sind es bis zu 120. Darunter täglich vier bis elf Ärztinnen und Ärzte, die meisten sind Fachärzte, beispielsweise Chirurgen, Neurologen, Pädiater oder Anästhesisten.



Dr. Ulrich Hölzenbein ist invasiver niedergelassener Kardiologe in München und seit 2005 Ärztlicher Leiter der Sanitätsstation auf dem Oktoberfest. Als ausgebildeter Rettungssanitäter und Leitender Notarzt engagiert sich Hölzenbein seit Jahren im Kreisverband des Bayerischen Roten Kreuzes München.

Einer von ihnen ist Dr. Ulrich Hölzenbein. Der 43-jährige Notarzt und Internist arbeitet seit 20 Jahren im Team der Sanitätsstation. Zunächst als Rettungssanitäter, später als Arzt. Inzwischen hat er als Chefarzt die ärztliche Leitung der Station übernommen. „Für junge Leute, die etwas lernen wollen, ist die Wiesn natürlich medizinisch spannend“, erklärt Hölzenbein. „Die Bandbreite, die man hier sieht, reicht von der Blase am Fuß über die Kopfplatzwunde bis zum Herzinfarkt oder Schlaganfall“. Wenn man schon ein paar Jahre dabei ist, sei das medizinisch natürlich nicht mehr herausfordernd. Die Herausforderung bestehe dann eher darin, aus den 10000 Patienten die zehn lebensbedrohlichen Fälle herauszufiltern. „Als Sichtungsarzt müssen Sie in 30 bis

45 Sekunden entscheiden: Wer muss ins Krankenhaus? Wer kommt in den Ruheraum, wer in die Überwachung, wer muss behandelt werden, wer kommt in den Akutraum?“

Entscheidungen müssen in kürzester Zeit getroffen werden, dabei dürfen die Sichtungärzte auch die Kapazitäten der Station nicht aus dem Auge verlieren. „Wenn am Samstagnachmittag um 16 Uhr alle 15 Plätze in der Überwachung belegt sind, ist etwas schief gelaufen“, erklärt Hölzenbein. Damit immer genug Plätze frei sind, sollen Alkoholisierte den Überwachungsraum spätestens nach zwei Stunden wieder verlassen können. „Natürlich sind die dann nicht wieder nüchtern“, sagt der Internist. „Der Alkohol geht ja nicht schneller aus dem Körper, nur weil das Rote Kreuz da ist.“ Das Stationsteam kann nur versuchen, die Betrunkenen so weit aufzupäppeln, dass sie alleine nach Hause gehen oder von Verwandten abgeholt werden können. „Wir kümmern uns beispielsweise darum, bei den Patienten nach einer Unterkühlung die normale Körpertemperatur wiederherzustellen, den Blutzucker zu regulieren und den Kreislauf zu stabilisieren“. Wem es so schlecht geht, dass er nach zwei Stunden nicht entlassen werden kann, wird ins Krankenhaus verlegt.

Auch nach 20 Jahren macht dem Wiesn-Chefarzt die Arbeit immer noch Spaß. „Das hat schon ein besonderes Flair hier. Man wird Teil des Oktoberfestes, bekommt die ganze menschlichen Geschichten am Rande mit – die schönen Geschichten, aber auch die kleineren und größeren Dramen.“ Besonders in Erinnerung geblieben ist Hölzenbein beispielsweise ein 17-Jähriger aus dem Münchner Umland, der an einem Samstag die Station den ganzen

Tag beschäftigte, bis er von seinen Eltern abgeholt wurde. Am nächsten Tag stand er mit einem selbstgebackenen Kuchen vor der Tür, um sich für sein Verhalten zu entschuldigen. Ein anderer junger Mann aus Irland, der bei acht Grad Außentemperatur mit kurzer Hose, T-Shirt, Badelatschen und Filzhut zum Ausnüchtern eingeliefert wurde, kam ebenfalls am nächsten Tag wieder. Er wollte wissen, ob er fürs nächste Jahr schon einen Platz in der Station reservieren könne.

Bis zum Jahr 2010 waren fast alle Mitarbeiter der Sanitätsstation ehrenamtlich tätig. In den letzten Jahren wird den Ärzten allerdings eine Aufwandsentschädigung angeboten. „Den demografischen Wandel und die Arztknappheit spüren wir hier auch“, erklärt Hölzenbein. „Einen chirurgischen Kollegen, der sowieso schon eine 55-Stunden-Woche und zusätzlich Nacht- und Wochenenddienste hat, können Sie nur schwer dafür begeistern, 17 Stunden am Stück ehrenamtlich Kopfplatzwunden auf der Wiesn zu nähen.“ Trotzdem gebe es immer noch Ärzte, die die Aufwandsentschädigung nicht annehmen oder an Einrichtungen des Roten Kreuzes spenden. „Wir machen es ja nicht für das Geld, unsere Motivation ist es, Hilfsbedürftigen zu helfen“, sagt Hölzenbein.

Die Sanitätsstation kümmert sich dabei nicht nur um die Besucher des Oktoberfestes, sondern auch um die Beschäftigten in den Bierzelten und in den Ständen. Viele Festzeltbedienungen und Hendlbrater kommen nicht aus München und haben keinen Hausarzt. Für sie ist die Station eine Anlaufstelle bei Rückenschmerzen, Sehnenscheidenentzündungen, Grippe und anderen Beschwerden. Diese Patienten schauen vor allem kurz vor ihrer Schicht vorbei. „Da sieht man teilweise Dinge wie Lungenentzündungen und eitrige Wunden, aber die Leute sagen: ‚Ich brauche eine Spritze, in 20 Minuten geht es bei mir wieder los.‘“ Viele Bedienungen hätten das Geld, das sie auf der Wiesn verdienen, fest eingeplant – nicht für den Urlaub, sondern für den Lebensunterhalt und die Versorgung der Familie. Eine Grippe könne sie da nicht von der Arbeit abhal-

ten. „Das sind teilweise wirklich soziale Dramen, von denen Sie dort erfahren“, sagt Hölzenbein.

Ein wesentlicher Faktor, warum er sich jedes Jahr wieder auf die Arbeit in der Sanitätsstation freue, sei der Zusammenhalt im Team. „Wir machen das alle freiwillig, jeder ist motiviert und jeder hat Spaß“, erklärt der Arzt. Deswegen seien die meisten auch „Wiederholungstäter“, die nicht selten schon über 30 oder 40 Jahre dabei sind.

In den vergangenen 20 Jahren hat Hölzenbein aber auch einen Wandel des Oktoberfestes und der Sanitätsstation hin zu immer mehr Funktionalität und immer mehr Effizienz festgestellt. „Alles wird durchreguliert und steriler, das Gefühl und das Flair gehen dadurch allmählich verloren“. So hätten die Mitarbeiter der Sanitätsstation früher nach getaner Arbeit häufig noch beim Bier zusammengesessen. Dieses Bier bekam ein altgedienter Sanitäter, der insgesamt 48 Jahre lang auf der Wiesn tätig war, jede Nacht von den Fahrern der Biertanklaster. „Wenn nach den Reinigungsfahrzeugen später die Tankfahrzeuge auf die Wiesn kamen, ist der Erich mit einem Rollstuhl losgezogen und hat so viel Maß Bier bei den Fahrern abgeholt, wie in den Rollstuhl passten. Genau zwölf Maß“, erzählt Hölzenbein. Außerdem hätten die Wiesnwirte früher den Sanitätern das Essen gestellt. Das ist bei den komplexen Organisationsabläufen heute aber nicht mehr möglich. Jetzt versorgen sich die Mitarbeiter auf der Station selbst.

Auch beim Betrieb der Sanitätsstation hat es eine entscheidende Veränderung gegeben. Nachdem 2009 bekannt geworden war, dass es 2004 in der Station umstrittene Blutentnahmen gegeben hatte, hatte die Stadt München dem Rotem Kreuz zunächst den Auftrag entzogen und ein europaweites Ausschreibungsverfahren für den Betrieb der Station eingeführt. Gleichzeitig wurden strengere Hygiene-Auflagen gemacht. Zwar erhielt das Rote Kreuz bei der Ausschreibung den Zuschlag, aber nur für vier Jahre. „Wir waren über 120 Jahre fester Bestandteil der Wiesn. Jetzt sind



Oktoberfest Rotes Kreuz 2013 © Milan Szypura

wir Dienstleister auf Abruf. Das fühlt sich schon anders an.“, sagt Hölzenbein.

Trotzdem möchte er, so lange es geht, noch weitermachen; das Oktoberfest sei schließlich immer noch etwas ganz Besonderes. Auch als Wahlmünchner, der ursprünglich aus Duisburg stammt, identifiziert er sich schon seit Jahren mit dem größten Volksfest der Welt, zu dessen Teil er geworden ist.

Aber kann man die Wiesn auch noch als Besucher genießen, wenn man die andere Seite, den Blick hinter die Kulissen der Sanitätsstation, kennt? „Wenn man nüchtern im Bierzelt sitzt, hat man natürlich schon die Bilder aus der Sanitätsstation im Kopf, sagt Hölzenbein“. „Aber nach der ersten Maß ist das vergessen. Und nach der zweiten Maß geh ich nach Hause.“

Caroline Mayer

Weitere Infos:

<http://oktoberfest.bereitschaften.brk-muenchen.de/>

Ein Filmteam der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Murnau hat die Arbeit auf der Wiesn-Sanitätsstation gefilmt und den knapp 20-minütigen Beitrag „Behind the Wiesn“ auf youtube ins Netz gestellt: <http://bit.ly/1mLd0Jc>

Diesen und weitere MÄA-Leitartikel finden Sie auch auf der Internet-Seite des ÄKBV unter www.aekbv.de > Münchener Ärztliche Anzeigen > MÄA-Leitartikel



VERANSTALTUNGEN | Termine bis zum 25. Oktober 2014

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert (www.muenchner-aerzteblatt.de) *Die Redaktion*

Die ÄKBV-Geschäftsstelle ist am Mittwoch, 1. Oktober 2014, geschlossen

Vorträge und Symposien			
Montag, 29. September 2014			
Mo, 29.09. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Montagskolloquium Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal V. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: S. Lehner: Möglichkeiten der modernen Nuklearmedizin in Diagnostik und Therapie von gynäkologischen Erkrankungen. Auskunft: Dr. Charlotte Deppe, Tel. 089 4400-73800, charlotte.deppe@med.uni-muenchen.de. (Deppe)	Mi, 01.10. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	Mittwochs-kolloquium Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Casinost. 65c. Veranstalter: Prof. Dr. Margot Albus M. Sc. Programm: Prof. Dr. Klaus-Christian Steinwachs (FAU Erlangen-Nürnberg, Institut für Psychogerontologie): ADHS und Alter. Auskunft: Dr. Susanne Pechler, Tel. 089 4562-2080, susanne.pechler@kbo.de. (Albus, Pechler)
Dienstag, 30. September 2014			
Di, 30.09. 17:00 bis 18:30 2 CME-Punkte	12. Anästhesiologisch-intensivmedizinisches Forum Pasing Ort: Helios Klinikum München West, Steinerweg 5, Vortragsaal, Neubau, EG. Veranstalter: Anästhesiologische Klinik, Dr. Joachim Doeffinger. Programm: Dr. Wolfgang Zink (Ludwigshafen): Lokalanästhetika - Update 2014. Auskunft: Bachhuber, Tel. 089 8892-2316, Fax 089 8892-2267, nadja.bachhuber@helios-kliniken.de. (Doeffinger)	Mi, 01.10. 16:30 bis 19:15 3 CME-Punkte	Aktuelle Therapie in Gastroenterologie und Hepatologie Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Med. Klinik II. Programm: S. Brand: CED-Kontroversen in der Therapie; M.Storr: Refluxbeschwerden, was tun? A. Benesic: Medikamente und Leberschäden, was muss man wissen? J. Schirra: Interesse. Fälle aus der Endoskopie, big picture 2. Auskunft: Prof. Dr. Alexander L. Gerbes, Tel. 089 4400-72292, Fax 089 4400-72392, sekretariat.gerbes@med.uni-muenchen.de. (Gerbes, Göke)
Di, 30.09. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	Kinder psychisch kranker Eltern - Erfahrungen aus der Kinder- und Jugendpsychiatrie Ort: kbo-Heckscher-Klinikum, Deisenhofener Str. 28. Veranstalter: Münchner KJP Kolloquium. Referentin: Dr. Antje Schmidts (Ambulanz am Heckscher-Klinikum). Auskunft: Englberger, Tel. 089 99991101, irene.englberger@kbo.de. (Freisleider, Schulte-Körne)	Mi, 01.10. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Fortbildungsreihe Orthopädie und Unfallchirurgie Bogenhausen Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: Zentrum für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin. Programm: Dr. D. Filesch: Sagittale Balance der Wirbelsäule. Auskunft: Dr. Koch, Tel. 089 92702040. (Seebauer)
Mittwoch, 1. Oktober 2014			
Mi, 01.10. 07:15 bis 08:00 1 CME-Punkt	Mittwochsfortbildung der CHKMB Ort: Chirurgische Klinik München Bogenhausen, Denninger Str. 44, Konferenzraum 1. OG. Veranstalter: Prof. Dr. Thomas Hüttl. Programm: Dr. Jörg Widmann (Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie): Ästhetisch-plastische Gesichtschirurgie. Auskunft: Maren Himmler, Tel. 089 92794-1602, himmler@chkmb.de. (Himmler, Hüttl)	Mi, 01.10. 17:15 bis 18:45 2 CME-Punkte	Body and Soul - Psychosomatisches Kolloquium Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal D. Veranstalter: Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Programm: Prof. Dr. Stefan Leucht (München): Über die Wirksamkeit von Psychotherapie und Psychopharmakologie im Vergleich zu anderen medizinisch-medikamentösen Behandlungen. Auskunft: Dr. Joram Ronel, Tel. 089 4140-6449, j.ronel@lrz.tum.de. (Ronel, Henningsen)
Mi, 01.10. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Dissektion der supraaortalen Äste Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referentin: Roisin Mac Farland (Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Neuperlach). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Lange)	Mi, 01.10. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	Aktuelle Aspekte der Vulva- und Dysplasie-Sprechstunde Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal V. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Die neue Münchner Nomenklatur III; Therapie der CIN - ist weniger mehr? Condylomata acuminata - wie vermeide ich das Rezidiv; laufende Studien therap. Impfung bei HPV. Auskunft: C. Neubert, Tel. 0160 1536030, cornelia.neubert@med.uni-muenchen.de. (Frieße, Dannecker)
Mi, 01.10. 15:30 bis 17:00 2 CME-Punkte	Diabetes-Jahresfortbildung 2014 der FKDB Ort: Städt. Klinikum München Bogenhausen, Hörsaal. Veranstalter: Fachkommission Diabetes in Bayern (FKDB) e.V. Programm: Dr. Liebl: Gewichtszunahme unter Insulintherapie: sinnvolle Strategien; Dr. Grünerbel: Neues zum diabetischen Fußsyndrom; Dr. Siegmund: Aktuelle Entwicklungen bei kontinuierlicher Glukosemessung CGM. Auskunft: FKDB-Geschäftsstelle, Tel. 089 7554411, info@fkdb.net. (Schröter)	Mi, 01.10. 18:00 bis 19:30	Habilitationskolloquium Ort: Augenklinik, Mathildenstr. 8, Hörsaal. Veranstalter: Augenklinik der LMU. Referenten: Dr. Daniela Krause (Psychiatrie und Psychotherapie); Dr. Viktoria Bogner (Unfallchirurgie); Dr. Wolf Christian Prall (Unfallchirurgie). Auskunft: Kampik, Tel. 089 440053800, Fax 089 440054778, ingrid.mannl@med.uni-muenchen.de. (Kampik)
Donnerstag, 2. Oktober 2014			
Do, 02.10. 07:45 bis 09:00 2 CME-Punkte	Frühstückskolloquium Ort: Rotkreuzklinikum München, Konferenzraum. Veranstalter: Chirurgische Abteilung. Programm: Dr. T. Buhr: Neues zur DRG bei Hernien. Auskunft: Fastner, Tel. 089 13032541, peter.schwendtner@swmbrk.de. (Schwendtner)	Do, 02.10. 13:00 bis 14:00 1 CME-Punkt	Donnerstagsfortbildung des kbo Kinderzentrum München Ort: kbo Kinderzentrum München, Hörsaal, Heiglhofstr. 63. Veranstalter: Prof. Volker Mall. Programm: Dr. Korn-Merker, Klinik Hochried: Anfälle, Kopf, Seele - Wie hängt das zusammen? Auskunft: Silke Hubitschka, Tel. 089 71009-182, silke.hubitschka@kbo.de. (Mall)
Mi, 01.10. 16:00 bis 16:45 1 CME-Punkt	Nephrologisches Kolloquium Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Raum C2.26. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Programm: Dr. S. Steiger: Rolle von Makrophagen in der Kristall-induzierten Entzündung. Auskunft: F. Krupp, Tel. 089 4400-53325, Fax 089 4400-54845, franziska.krupp@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)	Do, 02.10. 16:00 bis 17:30 2 CME-Punkte	Rheumatology in Munich - Immune Aging in Rheumatoid Arthritis Ort: Med. Poliklinik, Pettenkoferstr. 8a, Seminarraum 81. Veranstalter: Med. Klinik IV, Rheumaeinheit. Referentin: Prof. Cornelia M. Weyand M.D., Ph.D. (Division of Immunology and Rheumatology, Stanford University). Auskunft: Elfriede Kilger, Rheumaeinheit der LMU, Tel. 089 4400-53579, elfriede.kilger@med.uni-muenchen.de. (Schulze-Koops)
Mi, 01.10. 16:30 bis 17:30 1 CME-Punkt	Ärztliche Fortbildung Gynäkologie und Geburtshilfe Ort: Klinikum Dritter Orden, Besprechungsraum MZR 2.232-Kinderklinik. Veranstalter: Klinikum Dritter Orden, Gynäkologie und Geburtshilfe. Programm: Geburtshilfe, Referentin: Fr. T. Rübelsmann. Auskunft: Sekretariat Fr. C. Widani/U. Lehner, Tel. 089 1795-2501, sekretariat.gynaekologie@dritter-orden.de. (Himsl)		

Montag, 6. Oktober 2014

Mo, 06.10. 07:15 bis 08:15 1 CME-Punkt	Montagskolloquium: Die Radiusfraktur – Loco typico – Diagnostik und Therapie Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Klinik für AVTGT. Programm: Gemeinsames Kolloquium mit der Klinik für Allgemeine-, Unfall-, Hand- und Plastische Chirurgie. (Werner, Thaler, Greiner)
Mo, 06.10. 08:00 bis 09:00 1 CME-Punkt	Orthopädisch-Unfallchirurgisch-Phys. Med. Colloquium Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Klinik u. Poliklinik f. Orthopädie, Physik.Med. u. Rehabilitation, Campus Großhadern. Programm: M. F. Gülecüyz: Neurogene Schulteramyotrophie. Auskunft: PD Dr. J. Hausdorf, Tel. 089 4400-72617, Fax 089 4400-72618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)
Mo, 06.10. 17:00 bis 19:30	Fakultätskolloquium Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Prof. Dr. R. Hohlfeld. Programm: Dr. Vanessa Holzschuher (HNO), Dr. Eduard Kraft (Physikalische und Rehabilitative Medizin), Dr. Oliver Stötzer (Innere Medizin), Dr. Dipl.-Phys. Johannes Tschöp (Anästhesiologie). (Buchner)

Dienstag, 7. Oktober 2014

Di, 07.10. 17:00 bis 18:30 2 CME-Punkte	Dienstagskolloquium Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Programm: Prof. Dr. Klaas Enno Stephan, PhD (Institut für Biomedizinische Technik, Universität Zürich und ETH Zürich): Translational Neuromodeling. Auskunft: Junkert, Tel. 089 30622-586, junkert@mpipsykl.mpg.de. (Binder, Chen)
Di, 07.10. 17:00 bis 19:00 3 CME-Punkte	Diagnostik und Therapie thrombotischer Mikroangiopathien Ort: Klinikum Schwabing, Hörsaal der Kinderklinik. Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie, Palliativmedizin, Infektiologie und Tropenmedizin. Programm: Starck: Einführung; Höchsmann: Differenzialdiagnose thrombotischer Mikroangiopathien; Heyne: Hämolytisch-urämische Syndrome; Dendorfer: Zusammenfassung. Auskunft: Starck, michael.starck@klinikum-muenchen.de. (Starck, Dendorfer)
Di, 07.10. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	Anästhesiologisches Kolloquium der LMU Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Klinik für Anaesthesiologie. Programm: Prof. Dr. Hinnerk Wulf (Klinik für Anästhesie und Intensivtherapie, Universitätsklinikum Marburg): Regionalanästhesie bei ambulanten Eingriffen. (Conzen, Zwißler)

Mittwoch, 8. Oktober 2014

Mi, 08.10. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Aktuelle Themen Unfallchirurgie und Orthopädie Ort: Helios Klinik München Perlach, Schmidbauerstr. 44, Röntgen-Demoraum EG. Veranstalter: Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Prof. Dr. Andreß. Programm: PD Dr. Linzenmaier: Schädel-Hirn-Trauma. Auskunft: Fr. Wendt, Tel. 089 67802-222, Fax 089 67802-399, Sabine.Wendt2@helios-kliniken.de. (Andreß)
Mi, 08.10. 13:00 bis 18:30 2 CME-Punkte	Gesundheitskonferenz 2014: Gemeinsam für mehr Gesundheit von Benachteiligten Ort: Kolpinghaus, Adolf-Kolping-Str. 1. Veranstalter: Gesundheitsbeirat der Landeshauptstadt München. Programm: Erfolgreiche/nachhaltige Gesundheitsförderung; Ilona Kickbusch, Health Consult; Thomas Altgeld, LV Gesundheit Nds.; Workshops zu Strategien mit lokalen Beispielen. Auskunft: S. Winter, Tel. 089 233-475 21, Fax 089 233-475 08, gesundheitsbeirat.rgu@muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 06.10.2014. (Schneider)
Mi, 08.10. 14:00 bis 15:00 1 CME-Punkt	Toxikologische Mittwochrunde Ort: Klinikum r. d. Isar, Seminarraum Station 2/5. Veranstalter: Abt. für Klin. Toxikologie. Programm: Dr. N. Felgenhauer: Vergiftungen mit Duloxetine. Auskunft: Tel. 089 41402241, tox-sekretariat@lrz.tum.de. (Eyer, Pfab)
Mi, 08.10. 16:00 bis 16:45 1 CME-Punkt	Nephrologisches Kolloquium Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Raum C2.26. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Programm: A. Holderied: Klinisches Update: Impfungen bei Niereninsuffizienz. Auskunft: F. Krupp, Tel. 089 4400-53325, Fax 089 4400-54845, franziska.krupp@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)
Mi, 08.10. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	Mittwochs-kolloquium Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Casinostr. 65c. Veranstalter: Prof. Dr. Dr. Margot Albus M. Sc. Programm: PD Dr. Thomas Messer (Danuvius Klinik Pfaffenhofen): Update Depression – im Fokus kognitive Störungen. Auskunft: Dr. Susanne Pechler, Tel. 089 4562-2080, susanne.pechler@kbo.de. (Albus, Pechler)

Mi, 08.10. 16:30 bis 18:30 2 CME-Punkte	Wissenschaftliches Mittwochskolloquium Ort: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Bibliothek, 2. OG. Veranstalter: Prof. Dr. P. Falkai, Prof. Dr. E. Meisenzahl. Programm: PD Dr. L. Schildbach (Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Uni Köln): Neue Perspektiven und Implikationen für die Untersuchung der neurobiol. Grundlagen psych. Erkrankungen. Auskunft: Lehmann, Tel. 089 4400-52738, Fax 089 4400-55524, elehmann@med.uni-muenchen.de. (Falkai, Meisenzahl)
--	---

Mi, 08.10. 18:00 bis 19:00	Habilitationskolloquium Ort: Augenklinik, Mathildenstr. 8, Hörsaal. Veranstalter: Augenklinik der LMU. Referenten: Dr. Sonja Molin (Dermatologie und Venerologie), Dr. Lukas Reznicek (Augenheilkunde). Auskunft: Kampik, Tel. 089 440053800, Fax 089 440054778, ingrid.mannl@med.uni-muenchen.de. (Kampik)
----------------------------------	---

Mi, 08.10. 18:00 bis 20:00	Die Männersprechstunde Ort: Intern. Klinik Dr. Müller, Am Isarkanal 36, Seminarraum. Veranstalter: Prof. Dr. Dr. M. Gross. Programm: Dr. Dierkopf: Die Männersprechstunde: Was sucht der Mann beim Urologen?! Dr. Grünerbel: Die Insulintherapie heute und die Kombinationsmöglichkeiten. Auskunft: Gross, Tel. 089 72400-1100, Fax 089 72400-1102, sekretariat@muellerklinik.de. (Gross, Dierkopf, Grünerbel)
----------------------------------	--

Mi, 08.10. 19:00 bis 21:00 2 CME-Punkte	Chemo- und Antikörpertherapie beim Mammakarzinom Ort: Frauenklinik Dr. Geisenhofer, Hirschauser Str. 6, Bibliothek. Veranstalter: Brustzentrum Dr. Geisenhofer am Englischen Garten. Programm: Sattler: Adjuvante Chemo- und Antikörpertherapie beim Mammakarzinom; Stötzer: Chemotherapie und zielgerichtete Therapie beim metastasierten Mammakarzinom; Diskussion. (Sattler, Stötzer, Sittek)
--	--

Donnerstag, 9. Oktober 2014

Do, 09.10. 07:45 bis 09:00 2 CME-Punkte	Frühstückskolloquium Ort: Rotkreuzklinikum München, Konferenzraum. Veranstalter: Chirurgische Abteilung. Programm: Dr. L. Späth: Praxis des Transfusionsgesetzes. Auskunft: Fastner, Tel. 089 13032541, peter.schwendtner@swmbrk.de. (Schwendtner)
--	--

CIP TAGESKLINIK
München Schwabing am Englischen Garten

TAG DER OFFENEN TÜR AM 8.10.2014

Mit großer Freude und vielen guten Vorsätzen haben wir im April die Türen der CIP Tagesklinik in München-Schwabing eröffnet. Es ist der fehlende Baustein einer psychosomatischen integrierten Versorgung mit störungsspezifischen Behandlungsangeboten. Wir behandeln Patienten mit folgenden Krankheitsbildern:

KOMPLEXE DEPRESSIVE STÖRUNGEN
(u. a. mit chronischem Verlauf, mit relevanten biographischen Komponenten und auslösenden Faktoren, die innerhalb der Persönlichkeit lokalisiert sind)

BURNOUT
Hierunter verstehen wir depressive Reaktionen auf anhaltende und multiple Belastungen

BORDERLINE STÖRUNG
Die teilstationäre Behandlung in der CIP Tagesklinik ist analog der vollstationären Behandlung in der Klinik Dr. Schlemmer aufgebaut und entspricht dieser qualitativ und quantitativ (Therapiedosis). Neben einzeltherapeutischen Sitzungen fokussieren störungsspezifische Gruppen und diversifizierte Verfahren auf die unterschiedlichen psychischen Qualitäten.

Gern öffnen wir Ihnen unsere Türen und laden Sie am 8. Oktober 2014 ab 15:30 Uhr ein, unsere Klinik und das Behandlungskonzept kennenzulernen. Kommen Sie gern auch zu später Stunde. Wir freuen uns über Ihren Besuch bis 20 Uhr! Besuchen Sie uns auch gern auf unserer Homepage www.cip-tagesklinik.de und fordern Sie bei Bedarf Informationsmaterial an.

CIP Tagesklinik GmbH · Maria-Josepha-Str. 4, 80802 München
Tel. 089/5506677-0 · www.cip-tagesklinik.de · info@cip-tagesklinik.de

<p>Do, 09.10. 19:00 bis 20:30 2 CME-Punkte</p>	<p>Thrombozytenfunktionsdiagnostik – Einsatz in der klinischen Routine Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal-Pavillon. Veranstalter: Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie. Referent: Dr. A. Calatzis. Auskunfts: Dr. C. Schulz, Tel. 089 41404755, schulz@klinchem.med.tu-muenchen.de. (Luppa)</p>
--	---

VFOS

6. Münchner Gelenktag Das Hüftgelenk

Termin: Samstag, 11. Oktober 2014, 9.00 bis 15.00 Uhr
Ort: City Hilton, München

Leitung und Organisation: Prof. Dr. B. Rosemeyer, Dr. M. Krüger-Franke, Dr. A. Kugler, B. Schurk, Dr. A. Englert (MVZ am Nordbad, München)

Referenten (u. a.): PD Dr. K. Anagnostakos, PD Dr. H. Anetzberger, Prof. Dr. R. Eisenhart-Rothe, Prof. Dr. K-P Günther, PD Dr. O. Miltner, Prof. Dr. med. habil. Dr. Ing. W. Plitz, B. Schurk, Dr. Ch. Sobau, Prof. Dr. C. H. Siebert

Information: VFOS – Verein zur Förderung der Orthopädie und Sportmedizin in München e.V.
Dr. A. Kugler, Schleißheimer Straße 130, 80797 München
E-Mail: a.kugler@sport-ortho.de

Programm: <http://www.vfos.info> (als PDF-File downloadbar)

Kosten: 45 – 65 Euro **6 CME-Punkte**

Anmeldung: **MVZ am Nordbad**, Schleißheimer Str. 130, 80797 München
Tel.: 015 23 / 847 66 01, Fax: 089 / 123 30 52
anmeldung@vfos.info

Freitag, 10. Oktober 2014	
<p>Fr, 10.10. 09:00 bis Sa, 11.10. 13:00 9 CME-Punkte</p>	<p>50 Years of Progressive Supranuclear Palsy Ort: Schloss Nymphenburg. Veranstalter: Movement Disorders Society. Programm: www.movementdisorders.org/MDS/Education/Upcoming-Courses/50-Years-of-Progressive-Supranuclear-Palsy.htm. Auskunfts: Höglinger, Tel. 089 440078406, guenter.hoeglinger@dzne.de. Teilnahmegebühr: 150 Euro. Ermäßigt 100 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 30.09.2014. (Höglinger)</p>

<p>Fr, 10.10. 14:00 bis Sa, 11.10. 16:00 6 CME-Punkte</p>	<p>28. Fortbildungstage der SDGP Ort: Holiday Inn Munich City Center. Veranstalter: Süddeutsche Gesellschaft für Pneumologie. Programm: Der pneumologische Patient; Vom Symptom zur Diagnose; Asthma/COPD; Lungenkrebs; Pneumonie; Tuberkulose; Intensiv- und Beatmungsmedizin; Kardiopulmonale Interaktion; Pneumo meets Gastro. Auskunfts: Heidrun Lunemann, Tel. 02389 52750, lunemann@agentur-konsens.de. Teilnahmegebühr: 60 Euro. Ermäßigt 35 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 10.10.2014. (Meyer)</p>
---	--

<p>Fr, 10.10. 20:15 bis 22:00 2 CME-Punkte</p>	<p>Konzepte des Unbewussten – Ein systematischer Abriss mit einigen Konsequenzen für die Behandlungspraxis Ort: Klinikum r. d. Isar der TUM, Glaspavillon. Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V., MAP. Referent: Prof. Dr. Wolfgang Mertens, München Informationen unter www.psychanalyse-map.de. Auskunfts: Friedrich, Tel. 089 271 59 66, info@psychanalyse-map.de. Teilnahmegebühr: 15 Euro. (Friedrich)</p>
--	---

Samstag, 11. Oktober 2014	
<p>Sa, 11.10. 09:00 bis 15:00 4 CME-Punkte</p>	<p>17. Augsburgs Palliativtag Ort: Klinikum Augsburg, Großer Hörsaal. Veranstalter: Interdisziplinäres Zentrum für palliative Versorgung. Programm: Möglichkeiten von Kunst- und Musiktherapie in Palliativ Care. Auskunfts: Sonja Knoll, Tel. 0821 4002520, Fax 0821 400172528, palliativzentrum@klinikum-augsburg.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 10.10.2014. (Hainsch-Müller, Aulmann)</p>

<p>Sa, 11.10. 09:30 bis 14:30</p>	<p>16. Münchner Stroke Unit Tag Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal A. Veranstalter: Neurologische Klinik und Medizinische Notfallaufnahme. Programm: Prähospitalversorgung; Mechanische Rekanalisation; Update Carotisstenose; Prophylaxe; ESUS; Kryptogener Hirninfarkt; Vorhofflimmern; Vom Umgang mit Schwerstbetroffenen; Update Schlaganfallstudien. Auskunfts: Wolfgang Stein, Tel. 089 8989948-0, Fax 089 89809934 www.rg-web.de, stein@rg-web.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 11.10.2014. (Poppert)</p>
---	---

Montag, 13. Oktober 2014	
<p>Mo, 13.10. 07:30 bis 08:15</p>	<p>Probeentnahmen und Indikationsstellung mikrobiologischer Diagnostik Ort: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Maistr. 11. Veranstalter: Prof. Dr. K. Friese, Prof. Dr. Dr. I. Mylonas. Referent: Dr. Dichtl. Auskunfts: Friedl, Tel. 089 440054250, christine.friedl@med.uni-muenchen.de. (Friese)</p>

<p>Mo, 13.10. 17:45 bis 19:45</p>	<p>Forum Viszeralmedizin: Gastrointestinale Blutungen Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Interdisziplinäres Darmzentrum. Programm: GI-Blutung – praktisches Vorgehen in Notfallsituationen; Endoskopische Therapieverfahren – Neues und Bewährtes; Radiologische Intervention: Indikat./Grenzen; Chirurgie: Wann/was operieren? Obstruktion GI-Blutungen: Diagnostik, Therapie; TED/Falldiskussion. Auskunfts: Catharina Schukow, Tel. 089 4140-7682, catharina.schukow@rz.tum.de. (Becker, Wilhelm)</p>
---	---

<p>Mo, 13.10. 19:00 bis 21:00 4 CME-Punkte</p>	<p>20. Journal Club im Lehel: Kardiomyopathien (CMP) – interdisziplinär betrachtet Ort: Praxis Gyn-Gen-Lehel MVZ, Pfarrstr. 14. Veranstalter: PD Dr. Tina Buchholz. Programm: Dr. E. Böhme: CMP in Gravidität; Dr. J. Ockert: Ursachen und Therapie der fetalen CMP; Prof. U. Walther: CMP im Kindesalter; Dr. B. Rolinski: Labor und genetische Diagnostik der CMP. Auskunfts: Buchholz, Tel. 089 2323939-0, Fax 089 2323939-11, info@gyn-gen-lehel.de. Anmeldung erforderlich. (Buchholz)</p>
--	---

Dienstag, 14. Oktober 2014	
<p>Di, 14.10. 16:00 bis 18:00 2 CME-Punkte</p>	<p>Interdisziplinäre Fallkonferenz der Hauptabteilungen des Rotkreuzklinikums München Ort: Rotkreuzklinikum München, Nymphenburger Str. 163, Konferenzraum. Veranstalter: PD Dr. von Bary (I. Medizin. Abtlg. Rotkreuzklinikum). Programm: Vorstellung von 3 Fällen (II. Medizin. Abteilung, Chirurgie, Gynäkologie). Auskunfts: PD Dr. von Bary, Tel. 089 13032501, Fax 089 13032508, melda.basel@swmbrk.de. (Bary)</p>



Deutsche Ärztegesellschaft für Akupunktur e.V. DÄGfA

SYMPOSIUM · Samstag, 11.10.2014 Muskel und Faszie – Update und Praxis Interdisziplinäre Schmerzambulanz, Klinik für Anaesthesiologie, LMU München · Pettenkoferstraße 8a · 80336 München

- 09:00 Neues aus der Fasziensforschung · PD Dr. W. Klingler, Günzburg
- 09:30 Molekulare Grundlagen des myofaszialen Triggerpunkts
Univ.-Prof. Dr. W. Bloch, Köln
- 10:00 Wie wirkt die Akupunkturnadel auf Muskel und Faszie?
Dr. J. Fleckenstein, Bern/Frankfurt
- 10:30 Pause
- 11:00 Neues von der fokussierten Stoßwelle · Dr. H. Müller-Ehrenberg, Münster
- 11:30 Spezielle Faszientechniken in der Therapie myofaszialer Beschwerden
PD Dr. W. Klingler, Günzburg, S. Dennenmoser, Ravensburg/Ulm
- 12:00 Stärken der Medizinischen Trainingstherapie · F. Krause, M.A., Frankfurt
- 12:30 Die Rolle des Muskels in der Chinesischen Medizin/Akupunktur
Dr. N. Behrens, München
- 13:00 Mittagspause
- 14:00 Workshops zur Auswahl
 - Workshop A Praktische Anwendung der Stoßwelle · Dr. H. Müller-Ehrenberg
 - Workshop B Fascial release in Demonstration und Selbstversuch
S. Dennenmoser, PD Dr. W. Klingler
 - Workshop C Medizinische Trainingstherapie · F. Krause, M.A.
 - Workshop D Triggerpunkt-Akupunktur · Dr. N. Behrens, Dr. J. Fleckenstein
- 15:15 Pause
- 15:45 Wiederholung der Workshops A – D
- 17:00 Zusammenfassung, Diskussion und Austausch · Alle Teilnehmer u. Referenten

Spezialkurs „Triggerpunkt-Akupunktur für Fortgeschrittene“
am Sonntag, 12.10.2014, mit Dres. Behrens, Fleckenstein



53. Bayerischer Internisten-Kongress

Termin: 17. bis 18. Oktober 2014
Ort: Hilton Munich Park Hotel, Am Tucherpark 7, München
Leitung: Prof. Dr. med. Johannes Mann

Plenarveranstaltungen:

Freitag, 17. Oktober 2014

- 10.00 – 13.30 **Neues aus Kardiologie, Angiologie und Pneumologie**
Vorsitz: Stephan Achenbach, Johannes Mann
- 14.30 – 18.00 **Neues aus Gastroenterologie und Hämatologie/Onkologie**
Vorsitz: Andreas Mackensen, Jürgen Siebler

Samstag, 18.10.2014

- 09.00 – 13.00 **Neues aus Rheumatologie und Nephrologie**
Vorsitz: Georg Schett, Karl-Uwe Eckhardt
- 14.00 – 18.00 **Neues aus Infektiologie, Endokrinologie und Diabetologie, Notfälle in der Praxis**
Vorsitz: Johannes Mann, Wolfgang Schmitt

Seminare/Intensivkurse/Update-Veranstaltungen:

Freitag, 17. Oktober 2014

- 11.30 – 14.30 **Ultraschall Refresher-Kurs Abdomen**
Leitung: Deike Strobel, Konrad Stock
- 15.00 – 18.00 **Kardiologie Intensiv 2014 - Block I**
Leitung: Wolfram Delius, Christopher Reithmann

Samstag, 18. Oktober 2014

- 15.00 – 18.00 **Kardiologie Intensiv 2014 – Block II**
Leitung: Wolfram Delius, Christopher Reithmann
- 09.00 – 12.00 **Herz-Echo Info-Kurs**
Leitung: Henning Stroh
- 12.00 – 15.00 **EKG-Refresher-Kurs**
Leitung: Wolfram Delius, Anton Hahnefeld, Christopher Reithmann
- 09.30 – 14.30 **Diabetologie Intensiv 2014**
Leitung: Klaus-Dieter Pallitzsch, Carsten Otto
- 09.30 – 13.00 **Diabetologie Intensiv 2014 für Arzthelfer/innen/MFA**
Leitung: Klaus-Dieter Pallitzsch, Carsten Otto
- 14.30 – 18.00 **Geriatric Update 2014**
Leitung: Walter Swoboda

Expertenforen:

Freitag, 17.10.2014

- 11.30 – 13.00 **Hypertonie Aktuell**
Leitung: Hartmut Stöckle, Ulrich Nattermann
- 13.30 – 15.00 **Hämostaseologie Aktuell**
Leitung: Thomas M. Schiele, Gerhart Tepohl
- 16.00 – 17.30 **Hepatology Aktuell**
Leitung: Alexander L. Gerbes, Martin Strauch

Samstag, 18.10.2014

- 10.00 – 11.30 **Endokrinologie Aktuell**
Leitung: Otto-Albrecht Müller, Thomas Eversmann
- 15.30 – 17.00 **Angiologie Aktuell**
Leitung: Gerhart Tepohl, Hartmut Stöckle
- 13.00 – 14.45 **Berufspolitische Informations- und Diskussionsveranstaltung**
Leitung: Wolf von Römer
- 15.30 – 17.30 **Öffentliche Informationsveranstaltung: „Niere, Blase und Prostata“**
Leitung: Johannes Mann, Hellmut Mehnert

Auskunft und Anmeldung: MCN Medizinische Congress-Organisation
 Nürnberg AG, Neuwieder Straße 9, 90411 Nürnberg, Tel: 0911 3931625/-39,
 Fax: 0911 3931620, E-Mail: bik@mcnag.info

www.bayerischerinternistenkongress.de

Di, 14.10. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte
Polytrauma – Grundsätze der Verwundetenversorgung im Auslandseinsatz
 Ort: Helios Klinikum München West, Steinerweg 5, Lehrsaal 4. OG.
 Veranstalter: Chirurgie. Programm: Diskussion und Erfahrungsaustausch. Auskunft: Laqua, Tel. 089 88922314, Fax 089 88922304, daniela.gellert@helios-kliniken.de. (Laqua, Fuchs)

Di, 14.10. 19:30 bis 22:00 1 CME-Punkt
Suizidbeihilfe; Lukastag München
 Ort: Pfarrsaal der Ital. Kath. Mission, Lindwurmstr. 143. Veranstalter: BKÄ – Vereinigung katholischer Ärzte. Programm: Ärztl. Assistierter Suizid: Zur politischen Situation; Erarbeitung von ärztlichen Alternativen zu seiner Verhinderung. Gedenken zum Lukastag (18.10., Patron der Ärzte). Auskunft: Dr. G. Winkelmann, Tel. 089 61501717, Fax 089 61501718, info@bkae.org. (Winkelmann)

Mittwoch, 15. Oktober 2014

Mi, 15.10. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte
Tumoren der Sella- und Pinealisregion
 Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151.
 Veranstalter: Radiologie. Referent: Anton Senfl (Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Neuperlach). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brarms, Lange)

Mi, 15.10. 14:00 bis 17:30 4 CME-Punkte
Interdisziplinäres onkologisches Konsilium (mit Fallbesprechungen)
 Ort: Klinik Bad Trissl, Konferenzraum I. Veranstalter: Klinik Bad Trissl im Tumorzentrum München. Programm: Prof. Dr. E. Strasser (Transfusionsmed./Hämostaseologische Abtlg., Uni. Erlangen): Patient blood management – Alternativen zur Gabe von Erythrozytenkonzentraten in der Hämatologie/Onkologie. Auskunft: Weber, Tel. 08033 20285, Fax 08033 20310, sekretariat.innere@klinik-bad-trissl.de. (Weber)

Mi, 15.10. 15:00 bis 19:30 5 CME-Punkte
Poinger Herbstsymposium 2014: Fortschritte in der Labormedizin
 Ort: Holiday Inn Munich City Centre, Hochstr. 3. Veranstalter: MVZ Ärztliche Laboratorien München-Land. Programm: Leaky Gut; Postpr. Triglycerid- und Cholesterin-Messung; Monoklonale Gammopathie; Prostata-Ca. – molekularbiologische Früherkennung; Labortests bei Zöliakie; Pathogene Erreger im Stuhl – was ist gemeint? Auskunft: Kamereck, Tel. 08121 99120, Fax 08121 991245, klaus.kamereck@medtrac.de. Anmeldeschluss: 07.10.2014. (Kamereck)

Mi, 15.10. 15:30 bis 19:00 4 CME-Punkte
Münchner Dermatologische Gesellschaft e.V.
 Ort: Klinikum Schwabing. Veranstalter: Prof. Ruzicka; Prof. Stolz; Prof. Biedermann; PD Dr. Flaig. Programm: Prof. Dr. Thomas Vogt, Hautklinik Homburg: Lichen ruber planus – altbekannt und doch voller Rätsel; Kasuistiken als interaktives Diagnosequiz. Auskunft: Christa Wandschneider, Tel. 089 4400-56201, Fax 089 4400-56202, christa.wandschneider@med.uni-muenchen.de. (Flaig)

Mi, 15.10. 16:00 bis 20:00 5 CME-Punkte
13. Diabetes-Symposium in Schwabing
 Ort: La Villa im Bamberger Haus, Brunnerstr. 2. Veranstalter: Diabeteszentrum Neumann + Zschau. Programm: A. Irisiger: Gestationsdiabetes – Diagnostik und Therapie; O. Neumann: Risiken für Mutter und Kind; A.-G. Ziegler: Prävention; M. Kalthöner: winDiab; C. Neumann, S. Zschau: Patientenfallvorstellungen. Auskunft: Dr. C. Neumann, Dr. S. Zschau, Tel. 089 33998500, Fax 089 33998503, info@diabetes-muc.de. (Neumann, Zschau)

Mi, 15.10. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte
Mittwochs-kolloquium
 Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Casinostr. 65c. Veranstalter: Prof. Dr. Dr. Margot Albus. Programm: Dr. Hans Schweiger (Apotheker): Psychopharmakotherapie in Haar – ein historischer Abriss. Auskunft: Dr. Susanne Pechler, Tel. 089 4562-2080, susanne.pechler@kbo.de. (Albus, Pechler)

Zentrum für neurologische Gefäßdiagnostik

Prof. Dr. Eva Bartels

17. Refresher-Seminar

FARBDUPLEXSONOGRAPHIE DER HIRNVERSORGENDEN GEFÄSSE

Ort: Samstag, 18.10.2014 im Klinikum Schwabing, Hörsaal der Kinderklinik
Referenten: B. Arnolds, E. Bartels, H. Poppert, D. Sander, H. Stiegler

Auskunft: Prof. Dr. Eva Bartels, Weinstr. 5, 80333 München
 Tel.: 089 297216, Fax: 08165 909492, Gebühr: 175 €, ermäßigt 95€
 E-Mail: Bartels.Eva@t-online.de, www.neurosonologie.de

Mi, 15.10. 16:30 bis 18:30 2 CME-Punkte	Wissenschaftliches Mittwochs-kolloquium Ort: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Bibliothek, 2. OG. Veranstalter: Prof. Dr. P. Falkai, Prof. Dr. E. Meisenzahl. Programm: Martin Walter MD, PhD (Leibniz Institut d. Otto v. Guericke Univ. Leipzig): Prädiktion und Monitoring von Therapieeffekten anhand multimodaler MR-Bildgebung. Auskunft: Lehmann, Tel. 089 4400-52738, Fax 089 4400-55524, lehmann@med.uni-muenchen.de. (Falkai, Meisenzahl)
Mi, 15.10. 18:00 bis 21:00 3 CME-Punkte	Die Versorgung der Patienten mit akutem Koronarsyndrom Ort: Residence Inn by Marriott München City East, Orleansstr. 81-83. Veranstalter: AstraZeneca GmbH in Kooperation mit dem Klinikum Neuperlach. Programm: Das akute Koronarsyndrom bei älteren Patienten, Fallbeispiele aus der Praxis, Polypharmakotherapie zur Antikoagulation – Was gibt es neues? Verschwindet der Regressdruck? Bedeutung für die Praxis. Auskunft: Both, Fax 08031 401963, andreas.both@astrazeneca.com. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 08.10.2014. (Mudra)
Mi, 15.10. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	4. Harlachinger Wirbelsäulenforum: Spondylitis und Spondylodisitis Ort: Schön Klinik München Harlaching, Fortbildungszentrum 3. OG. Veranstalter: Schön Klinik München Harlaching, Wirbelsäulenzentrum. Programm: Dr. Heider, Prof. Dr. Stäbler, Dr. Zöllner: Überblick über diagnostische und therapeutische Strategien bei Infektsituationen an der Wirbelsäule sowie Fallvorstellungen. Auskunft: Luise Zilker, Tel. 089 62112011, Fax 089 62112012, harlachinger-ws-forum@schoen-kliniken.de. (Korge)
Mi, 15.10. 19:30 bis 21:00 3 CME-Punkte	Liebe in den Zeiten der Ehekrise – Hoffnung, Sehnsucht, Trugschluss? Ort: Krankenhaus für Naturheilweisen Harlaching, Hörsaal. Veranstalter: Stiftungsverein Krankenhaus für Naturheilweisen. Referentin: Heike Kron (Psychotherapeutische Medizin, Homöopathie). Auskunft: Dr. Nikolaus Hock, Tel. 089 5525990, Fax 089 55259913, dr.nikolaus.hock@hompz.de. (Hock)
Donnerstag, 16. Oktober 2014	
Do, 16.10. 16:00 bis 16:45	Schwabinger Radiologieforum Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, Raum 14.061. Veranstalter: Prof. Dr. Saleh. Programm: Dr. Kaufmann: Tuberkulose. Auskunft: Prof. Dr. Saleh, Tel. 089 30682310, andreas.saleh@klinikum-muenchen.de. (Saleh)

Do, 16.10. 17:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	Projektgruppensitzung der PG Mammakarzinom Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal V. Veranstalter: Tumorzentrum München. Auskunft: C. Neubert, Tel. 0160 1536030, cornelia.neubert@med.uni-muenchen.de. (Bauerfeind)
Do, 16.10. 18:15 bis Sa, 18.10. 20:00 2 CME-Punkte	308. Colloquium: Schmerzpatienten in der Arbeitswelt Ort: Medizinische Klinik INN, Ziemssenstr. 1, Kleiner Hörsaal (Raum A2.51). Veranstalter: Inst. für Arbeits-, Sozial- u. Umweltmedizin, LMU. Referent: Dr. Adrian Schmidt (Facharzt für Arbeitsmedizin und für Allgemeinmedizin, MVZ Dr. Schmidt Isar-Medizin-Zentrum, München). Auskunft: Irmhild Heinze, Tel. 089 4400-52301, Fax 089 4400-54445, irmhild.heinze@med.uni-muenchen.de. (Nowak)

Freitag, 17. Oktober 2014

Fr, 17.10. 13:00 bis 14:30 2 CME-Punkte	Update Prostatakarzinom 2014: Prävention, Diagnostik, Therapie Ort: Klinik Augustinum, Wolkerweg 16, Konferenzraum der Ärzte. Veranstalter: Klinik Augustinum. Referent: PD Dr. Alexander Roosen (Urologische Klinik LMU). Auskunft: Prof. Dr. M. Blumenstein, Tel. 089 7097-1694, Fax 089 7097-1137, pasch@med.augustinum.de. (Blumenstein)
Fr, 17.10. 16:00 bis Sa, 18.10. 16:30 5 CME-Punkte	Spirituell und Professionell. Spiritual Care als Kompetenz der Gesundheitsberufe Ort: Evangelische Akademie Tutzing. Veranstalter: Professur für Spiritual Care und Internationale Gesellschaft für Gesundheit und Spiritualität. Programm: Forschungsergebnisse und Praxiserfahrungen – wie Spiritualität als Ressource für Patienten und Gesundheitsberufe genutzt werden kann; Referate und Workshops. Auskunft: www.spiritualcare.de, Tel. 08158 251-125, Fax 08158 99 64 25, wolff@ev-akademie-tutzing.de. Teilnahmegebühr: 45 Euro. Ermäßigt 22 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.10.2014. (Frick, Büssing, Roser)

Montag, 20. Oktober 2014

Mo, 20.10. 08:00 bis 09:00 1 CME-Punkt	Orthopädisch-Unfallchirurgisch-Phys. Med. Colloquium Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Klinik f. Orthopädie, Physik. Med. u. Rehabilitation Großhadern. Programm: A. Glogaza: Chronische Instabilität der distalen, tibiofibularen Syndesmo. Auskunft: PD Dr. J. Hausdorf, Tel. 089 4400-72617, Fax 089 4400-72618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)
Mo, 20.10. 17:00 bis 19:00	Fakultätskolloquium Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Prof. Dr. R. Hohlfeld. Programm: Dr. Clemens Gießen-Jung (Innere Medizin), Dr. Daniela Hauer (Anästhesiologie), Dr. Dominik Modest (Innere Medizin). Auskunft: Hohlfeld, Tel. 089 4400-74781, Fax 089 4400-74782, waltraud.buchner@med.uni-muenchen.de. (Buchner, Josel)

Dienstag, 21. Oktober 2014

Di, 21.10. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	Bogenhausener Kardiologisches Kolloquium Ort: Städtisches Klinikum Bogenhausen. Veranstalter: Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin. Programm: Dr. Berr: Strukturiertes Herz-Kreislauf-Training bei Herzerkrankungen. Auskunft: Regine Griesinger, Tel. 089 9270-2924, Fax 089 9270-3555, regine.griesinger@klinikum-muenchen.de. (Hoffmann, Rieber)
Di, 21.10. 17:00 bis 18:30 2 CME-Punkte	Dienstagskolloquium Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Programm: Tanja Jovanovic, PhD/Seth D Norrholm, PhD (Dept of Psychiatry, Emory University, Atlanta, USA): Conditioned fear expression and inhibition as phenotypes for trauma-related disorders. Auskunft: Junkert, Tel. 089 30622-586, junkert@mpipsykl.mpg.de. (Binder, Chen)

Mittwoch, 22. Oktober 2014

Mi, 22.10. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Aktuelle Themen Unfallchirurgie und Orthopädie Ort: Helios Klinik München Perlach, Schmidbauerstr. 44, Röntgen-Demoraum EG. Veranstalter: Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Prof. Dr. Andreß. Programm: Dr. B. Stöhr: Konservative Behandlung kindlicher Frakturen. Auskunft: Sabine Wendt, Tel. 089 67802-222, Fax 089 67802-399, sabine.sendt2@helios-kliniken.de. (Andreß)
Mi, 22.10. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Rektum-Karzinom – Teil 2 Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referentin: Dr. Joanna Lange (Institut für Diagnostische und interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Neuperlach). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Lange)



Vaskulitis Workshop

Mittwoch, 22. Oktober 2014
18:30 – 21:00 Uhr

Klinikum der Universität München – Campus Innenstadt
Medizinische Poliklinik
Pettenkolerstraße 8a, 80336 München
Seminarraum 81

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. med. H. Schulze-Koops
Leiter der Rheumaeinheit
Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München

Veranstalter: **Roche Pharma AG**

Bitte beachten Sie: Teilnahme nur mit Anmeldung möglich.
Für angestellte Ärzte ist eine Dienstherrengenehmigung zur Teilnahme erforderlich.
Anmelde-/Genehmigungsformular bitte anfordern via Mail unter david.pakalski@roche.com

Mi, 22.10. 16:00 bis 16:45 1 CME-Punkt	Nephrologisches Kolloquium Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Raum C2.26. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Programm: Dr. M. Weiss (Institut f. Pathologie, LMU): Nierenbiopsie-Demonstration. Auskunft: F. Krupp, Tel. 089 4400-53325, Fax 089 4400-54845, franziska.krupp@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)
Mi, 22.10. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	Mittwochkolloquium Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Casinostr. 65C. Veranstalter: Prof. Dr. Dr. Margot Albus. Programm: RA Dr. Sebastian Almer (Kanzlei Ulsenheimer u. Friederich, München): Zur Strafbarkeit des Psychiaters bei Nichtverhinderung eines Suizides. Auskunft: Dr. Susanne Pechler, Tel. 089 4562-2080, susanne.pechler@kbo.de. (Albus, Pechler)
Mi, 22.10. 17:00 bis 18:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz und Fortbildung Ort: Klinikum r. d. Isar, Tagesklinik, Bau 519, Raum 0.6. Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerztherapie (ZIS). Programm: Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz mit aktuellen Fallvorstellungen und Fortbildung. Auskunft: Sekretariat ZIS, Tel. 089 4140-4613, Fax 089 4140-4985, zis@lrz.tum.de. (Tölle)
Mi, 22.10. 17:30 bis 20:30 3 CME-Punkte	Fokus Stoffwechselerkrankungen Ort: Kinderklinik Schwabing, Hörsaal. Veranstalter: kbo-Kinderzentrum München. Programm: Übersichtsreferate zu lysosomalen Speichererkrankungen, mitochondrialen Erkrankungen, Stoffwechseldiagnostik; Fallbeispiele. Auskunft: Martina Halbgewachs, Tel. 089 71009233, Fax 089 71009253, chefsekretariat-kiz@kbo.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 10.10.2014. (Mall)
Mi, 22.10. 18:00 bis 19:40 3 CME-Punkte	Poliklinischer Abend Ort: Medizinische Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Großer Hörsaal. Veranstalter: Klinikum der LMU. Programm: Lymphknotenvergrößerung: Differenzialdiagnose u. was tun, Nephritis: woran erkennbar und wie eilig, interessanter Fall: Fußball und Hypophyse, Quiz: EKG, Lernerfolgskontrolle. Auskunft: Ines Parvez, Tel. 089 4400-52208, Fax 089 4400-54403, ines.parvez@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 21.10.2014. (Reincke, Bogner, Anders)
Mi, 22.10. 18:00 bis 21:15 3 CME-Punkte	Multimodale Konzepte einer anthroposophisch erweiterten Kardiologie Ort: Anthroposophische Gesellschaft, Leopoldstr. 46a. Veranstalter: GAÄD Regionalgruppe Südbayern. Programm: Vorstellung und Konzeption der Herzsule München – wie kann die Herzratenvariabilitätsanalyse (HRV) Diagnostik und Therapie erweitern? Auskunft: Dr. Johannes Rosenbruch, Tel. 089 4400-74932, Fax 089 4400-74949, johannes.rosenbruch@med.uni-muenchen.de. (Rosenbruch, Soldner, Friedrichsen)

Donnerstag, 23. Oktober 2014

Do, 23.10. 07:45 bis 09:00 2 CME-Punkte	Frühstückskolloquium Ort: Rotkreuzklinikum München, Konferenzraum. Veranstalter: Chirurgische Abteilung. Programm: Prof. C. Hofstetter: Ein-Lungen Ventilation – Tipps und Tricks. Auskunft: Fastner, Tel. 089 13032541, peter.schwendtner@swmbrk.de. (Schwendtner)
Do, 23.10. 15:30 bis 17:00 2 CME-Punkte	Depressionstherapie jenseits der Standards Ort: Konferenzraum der Psychiatrischen Klinik, 4. OG. Veranstalter: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum r. d. Isar, TU. Referent: Prof. Dr. Göran Hajak (Klinikum am Michelsberg Bamberg). Auskunft: Barbara Thiele, Tel. 089 41404202, barbara.thiele@lrz.tumuenchen.de. (Fürstl)
Do, 23.10. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz und Fortbildung Ort: Dermatologische Klinik, Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Schmerzambulanzen u. -tagesklinien der LMU u. d. StKM. Programm: Patientenvorstellung u. Fortbildung; Ltg.: Azad, Gonschior, Sachs, Irnich, Kraft, Steinberger, Winkelmann, Schöps. Auskunft: Dr. M. Sachs, Prof. Dr. S. Azad, Tel. 089 67942752, 089 70954464, peter.schoeps@med.uni-muenchen.de. (Sachs)

Freitag, 24. Oktober 2014

Fr, 24.10. 14:30 bis Sa, 25.10. 17:30 7 CME-Punkte	3. Internationales Symposium Sport und Krebs 2014 Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal A. Veranstalter: Prävention und Rehabilitation Sportmedizin, Rotkreuzklinikum. Programm: Fr.: Übungsleiterfortbildung, Patientenvortrag und Podiumsdiskussion; Sa.: Wissenschaftliche Fachvorträge; Info und Anmeldung unter www.sportundkrebskongress.de . Auskunft: Nina Schaller, Tel. 089 28924423, kongress@sport.med.tum.de. Teilnahmegebühr: 50 Euro. Ermäßigt 30 Euro. Anmeldung erforderlich. (Halle, Schoenberg, Schaller)
--	--

Samstag, 25. Oktober 2014

Sa, 25.10. 09:00 bis 15:00 6 CME-Punkte	11. Symposium zur Bildgebung in der Diagnostik von Erkrankungen des Rheumatischen Formenkreises Ort: Klinikum Innenstadt, Großer Hörsaal der Zahnklinik. Veranstalter: Institut für Klinische Radiologie und Rheumainheit der LMU, Schwerpunktpraxis Rheumatologie und Gastroenterologie und Abteilung Rheumatologie, Klinik Neuwittelsbach. Programm: Großgefäßvaskulitis und PMR – DD des unklaren Fiebers; Psoriasisarthritis – Ein Chamäleon; Metabolische Gelenkerkrankung – Unter Kristallen. Auskunft: S. Linder, Tel. 4400 73250, Fax 4400 78822, sabine.linder@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. (Kellner, Reiser, Schulze-Koops)
Sa, 25.10. 09:30 bis 13:05 4 CME-Punkte	Update subkutaner ICD Ort: Deutsches Herzzentrum München, Hörsaal. Veranstalter: Deutsches Herzzentrum München, Klinik für Herz- und Kreislauferkrankungen, Abt. Elektrophysiologie. Programm: Praktische Anwendung des subkutanen ICD mit Live-Case. Auskunft: PD Dr. C. Kolb, Tel. 089 12182020, kolb@dhh.mhn.de. (Kolb)
Sa, 25.10. 10:30 bis 18:30	Narbensymposium: Die moderne Narbentherapie Ort: München. Veranstalter: Juzo Julius Zorn GmbH. Programm: Die moderne Narbentherapie: Austausch medizinischer Neuerungen sowie deren Einfluss auf die moderne Narben- und Kompressionstherapie. Auskunft: Brigitte Bertele, Tel. 08251 901429, Fax 08251 90177429, brigitte.bertele@juzo.de. Teilnahmegebühr: 75 Euro. Ermäßigt 50 Euro. Anmeldeschluss: 17.10.2014. (Bertele)

Besuchen Sie die Web-Seite des ÄKBV unter
www.aekbv.de

3. Münchner Herz-Kreislauf-Forum, 21.11–22.11.2014

Ort: Holiday Inn Munich-City Centre, Veranstalter: STKM GmbH; Programm: Wiss. Programm, Fortbildung für Praxisärzte und Assistenzpersonal, DMP Diabetes mellitus Typ 2 und DMP/KHK anerkannt. www.muenchner-herzkreislaufforum.de; Auskunft: Sandra Wehr, KelCon GmbH, Tel. 030 679 66 88 56, s.wehr@kelcon.de, Anmeldung erforderlich. (Kühl, Eichinger, Hoffmann, Mudra, Sack)

ZENTRUM FÜR HUMANGENETIK UND LABORATORIUMSDIAGNOSTIK (MVZ)
Dr. Klein, Dr. Rost und Kollegen



6. MARTINSRIEDER SYMPOSIUM

Aktuelles zu Schwangerenvorsorge, invasiver und nicht-invasiver Pränataldiagnostik
15. November 2014, LMU Campus Großhadern-Martinsried, Großer Hörsaal 800.019

Samstag 15. November 2014

8.30	Einführung in das Thema und Moderation Dr. med. Hanns-Georg Klein, MVZ Martinsried
8.45	Schwangerenvorsorge aktuell - Überblick und Bedeutung für das Perinatalzentrum Dr. med. Christoph Hübener, Ultraschall & Pränatale Medizin, Perinatalzentrum Großhadern, LMU München
9.15	Infektionserreger-Diagnostik in der Schwangerschaft Dr. med. Hartmut Campe, MVZ Martinsried
9.35	Labordiagnostik bei Schwangerschaftskomplikationen Dipl.-Ing. Monika Bühl-Göpfert, MVZ Martinsried
10.30	Bildgebende Pränataldiagnostik - historischer Überblick Prof. Dr. med. Barbara Schiessl, Praxis für Pränatalmedizin München
11.00	Invasive pränatale Diagnostik, Genetische Sonographie PD Dr. med. Thomas Schramm, Pränatal-Medizin München
11.30	First Trimester Contingent Screening Dr. med. Afshin Pour-Mirza, Fetal Medicine Center Dubai
12.00	Humangenetische Beratung und Diagnostik Dr. med. Imma Rost, MVZ Martinsried
12.30	Panel-Diskussion
14.00	Prenatal screening and testing options for chromosome disorders: traditional screening/testing and NIPT Christin Coffeen, MS, LCGC – Illumina genetic counselor
14.45	Perspectives and Experience from the United States Dr. Martin Chavez - MFM, Winthrop University Hospital, NY
16.00	'Prenatalis®-Test' Dr. rer. nat. Thomas Harasim, MVZ Martinsried
16.45	Bedeutung von NIPT in der Reproduktionsmedizin N.N.
17.30	Current Limitations and Future perspectives of NIPT Dr. phil. biochem. Beatrice Oneda, University Zurich
18.00	Panel-Diskussion

Anmeldung: www.medicinische-genetik.de, symposium@medizinische-genetik.de, Tel: 089.89 55 78-0

Freitag, 31. Oktober 2014

Fr, 31.10. 08:00 bis 15:00 7 CME-Punkte	Wertheim meets Semm Symposium Ort: Isar Kliniken GmbH, Brustzentrum, Sonnenstr. 24-26. Veranstalter: Klinik mednord. Programm: Live-Surgery: Radikale Hysterektomie nach Wertheim; Laparoskopische radikale Hysterektomie: Techniken und Ergebnisse; Sentinel und Zervixkarzinom, HPV und Zervixkarzinom. Auskunft: Heilbrunner, Tel. 089 61209689, Fax 089 66611648, heilbrunner@if-kongress.de. Teilnahmegebühr: 150 Euro. Ermäßigt 100 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 20.10.2014. (Dian, Pfützenreuter, Kurz)
--	---

Fortbildungsveranstaltung der Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München e.V.**Verwickelt, verwirrt – verspielt, vernetzt:
Die Möglichkeiten der Gruppenanalyse im klinischen Kontext**
Samstag, 29. November 2014, 9.00-13.15

Dipl.-Psych. Angela Mauss-Hanke: Einführung in das Tagungsthema
Dipl.-Soz.Päd. Ingrid Prassel: Zwischen Angst und Geborgenheit – Psychoanalytische Entwicklungslinien in der Gruppe
Dipl.-Psych. Andrea Eckert: Mentalisierung – Überlegungen zu einem zeitgenössischen psychoanalytischen und gruppenanalytischen Konzept
Dipl.-Psych. Dipl.-Theol. Martin Pröster: Tanz ums goldene Kalb oder Fight Club? Zum Ringen um Bedeutung in der gruppenanalytischen Situation

Ort: Hochschule für Philosophie, Kaulbachstr. 31, 80539 München
Teilnahmegebühr: 35,-Euro, 15,- Euro für StudentInnen
Informationen unter: www.psychoanalyse-muenchen.de
Anmeldung: Tel: 089 5023153, baumgartner@psychoanalyse-muenchen.de
Fortbildungspunkte



Medizinisch Genetisches Zentrum

Symposium**Erbliche Tumorsyndrome****Genetik, Diagnostik und therapeutische Konsequenzen****29. November 2014, 9.00–14.00 Uhr****Sofitel Munich Bayerpost, Bayerstraße 12, 80335 München**

- **HNPCC und Lynch-Syndrom**
Welche Gene, welche Risiken? (Dr. med. Verena Steinke-Lange, MGZ – Medizinisch Genetisches Zentrum, München)
Früherkennung und Therapie (PD Dr. med. Holger Vogelsang, Allgemeiner-, Thorax- und Endokrine Chirurgie, Klinikum Garmisch-Partenkirchen)
- **Mammakarzinom**
Welche Gene, welche Risiken? (Prof. Dr. med. Elke Holinski-Feder, MGZ – Medizinisch Genetisches Zentrum, München)
Früherkennung und Therapie (PD Dr. rer. nat. Doris Steinemann, Institut für Zell- und Molekularpathologie, Medizinische Hochschule Hannover)
- **Next Generation Sequencing**
Ist NGS ein diagnostischer Gewinn? Daten von 1000 Tumor-Panel-Analysen (Dr. med. Teresa Neuhann, MGZ - Medizinisch Genetisches Zentrum, München)
Unclear Sequence Variants: What is the Best Approach? The Human Variome Project (Prof. Dr. Maurizio Genuardi, Università cattolica del Sacro Cuore Rom)
- **Diagnostische "red flags" für seltene erbliche Tumor-Syndrome**
Endokrinologie (Dr. med. Sebastian Noe, II. Medizinische Klinik und Poliklinik (Gastroenterologie) Technische Universität München)
Dermatologie (PD Dr. med. Elke Sattler, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie, Ludwig-Maximilians-Universität München)
Hämatologie (Prof. Dr. med. Torsten Haferlach, MLL Münchner Leukämielabor GmbH)
Urologie (Dr. med. Nils Rahner, Institut für Humangenetik und Anthropologie, Universitätsklinikum Düsseldorf)
Ophthalmologie (Prof. Dr. med. Dietmar Lohmann, Institut für Humangenetik, Universitätsklinikum Essen)

Anmeldung erforderlich:

Tel. +49(0)89 3090886-0, Fax +49 (0)89 3090886-66

E-Mail: info@mgz-muenchen.de, Internet: www.mgz-muenchen.de
5 Fortbildungspunkte

Freitag, 7. November 2014

Fr, 07.11. 13:00 bis Fr, 19.10. 19:00	Ersttrimesterscreening aktuell Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Perinatalesymposium München Salzburg. Programm: Detailprogramm: www.perinatalesymposium.de . Auskunft: Fr. Seider, Tel. 089 4140-2430, Fax 089 4140-2447, diana.seider@lrz.tu-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 160 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.10.2014. (Schneider, Steiner, Schelling)
--	--

Samstag, 8. November 2014

Sa, 08.11. 09:00 bis 13:00 4 CME-Punkte	Notfallmanagement in der Praxis. Seminar und Training für niedergelassene Ärzte und Assistenzpersonal Ort: Rotkreuzklinikum München, Nymphenburger Str. 163, Konferenzraum. Veranstalter: I. Medizin. Abteilung. Programm: Dr. Gindelle: Synkopen; F. Linhardt: Notfälle bei Schrittmacher- und ICD-Patienten; Dr. Dadashi: Der traumatische Notfall; Prof. Dr. Neuhann: Augennotfälle – was jeder Arzt wissen und können sollte. Auskunft: Wichmann, Tel. 089 13032502, Fax 13032508, jo.wichmann@swmbrk.de . Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 24.10.2014. (Bary)
--	--

Patientenveranstaltungen

Mittwoch, 1. Oktober 2014

Mi, 01.10. 18:30 bis 19:30	Raucherberatung und Tabakentwöhnung Ort: Klinikum Neuperlach, Haus A, Zimmer 0405. Veranstalter: Institut für Raucherberatung und Tabakentwöhnung (IRT). Programm: Dipl.-Psych. Martin Greisel: Überblick über die Möglichkeiten der Tabakentwöhnung im Gruppensetting inkl. kostenfreier tel. Nachbetreuung durch die HelpLine-Bayern für entwöhnungswillige Raucher. Auskunft: Institut für Raucherberatung und Tabakentwöhnung, Tel. 089 68999511, Fax 089 68999513, info@irt-rauchfreiwerden.de . (Bölskei)
----------------------------------	--

Mi, 01.10. 19:30 bis 21:00	Einführung in die Pesso-Therapie Ort: Zentrum für Komplementärmedizin, Kaiserstr. 57, EG. Veranstalter: Zentrum für Komplementärmedizin München. Programm: Dorothea Habicht: Einführung in Theorie und Praxis des körperorientierten Psychotherapieverfahrens nach Albert Pesso. Vortrag mit Demonstration der Methode. Auskunft: Dr. W. Lohmann, Tel. 089 7879786-07, lohmanna@diekomplementaermediziner.de . Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 01.10.2014. (Lohmann, Summers)
----------------------------------	--

Donnerstag, 2. Oktober 2014

Do, 02.10. 17:30 bis 19:30	Endometriose – die unterschätzte Krankheit Ort: Klinikum Schwabing, Kinderhörsaal. Veranstalter: Leitung Pflege- und Servicemanagement. Programm: Dr. Olaf Neumann (Frauenklinik), M. Unverdorben-Beil (Selbsthilfzentrum München); NN (Betroffene der Selbsthilfgruppe Endometriose). Auskunft: Meyer, Tel. 089 3068-3155, Fax 089 3068-3898, meyer-gotecha@t-online.de . (Meyer)
----------------------------------	---

Mittwoch, 8. Oktober 2014

Mi, 08.10. 16:00 bis 18:00	116. Parkinson-Infoveranstaltung Ort: Schön Klinik München Schwabing. Veranstalter: Schön Klinik München Schwabing. Programm: Wie geht es als Angehöriger mit Parkinson-Betroffenen um? Wie halte ich mich dabei fit und gesund? Auskunft: Weidmann, Tel. 089 36087-102, Fax 089 36087-198, cweidmann@schoen-kliniken.de . (Ceballos-Baumann)
----------------------------------	---

Mi, 08.10. 18:30 bis 19:30	Raucherberatung und Tabakentwöhnung Ort: Klinikum Neuperlach, Haus A, Zimmer 417. Veranstalter: Institut für Raucherberatung und Tabakentwöhnung (IRT). Programm: Dipl.-Psych. Martin Greisel: Überblick über die Möglichkeiten der Tabakentwöhnung im Gruppensetting inkl. kostenfreier tel. Nachbetreuung durch die HelpLine-Bayern für entwöhnungswillige Raucher. Auskunft: Institut für Raucherberatung und Tabakentwöhnung, Tel. 089 68999511, Fax 089 68999513, info@irt-rauchfreiwerden.de . (Bölskei)
----------------------------------	---

Freitag, 10. Oktober 2014

Fr, 10.10. 17:30 bis 19:00	Expertenforum zum Weltrheumatag Ort: Bayerischer Rundfunk, Rundfunkplatz 1. Veranstalter: Rheumazentrum München e.V. Programm: Haut und Rheuma: was der Rheumatiker nicht übersehen darf; Herz und Rheuma: nicht nur Gelenke, auch das Herz leidet unter Rheuma; Tipps zur Behandlung und Bewältigung von Rheuma. Auskunft: Tel. 089 4400-53579, elfriede.kilger@med.uni-muenchen.de . (Kilger)
----------------------------------	--

Montag, 13. Oktober 2014

Mo, 13.10. 15:00 bis 17:00
Osteoporose-Informationsveranstaltung
 Ort: Klinikum Bogenhausen, großer Hörsaal. Veranstalter: Interdisziplinäres Osteoporose-Zentrum, Klinikum Bogenhausen. Programm: Das ambulante Osteoporose-Zentrum stellt sich vor mit Informationen über Ursachen, Diagnostik und Therapie bei Osteoporose. Auskunft: Dr. Monika Baumann, Tel. 089 9270-2970, Fax 089 9270-3594, monika.baumann1@klinikum-muenchen.de. (Mörtlbauer, Baumann)

Mo, 13.10. 18:00 bis 19:30
Gesundheitsgespräch: Gut geschultert – moderne Schulterchirurgie
 Ort: Schön Klinik München Harlaching, Grünwalder Straße 72, 3. OG Neubau. Veranstalter: Schön Klinik München Harlaching. Programm: PD Dr. Bernd Baumann (Zentrum für Knie-, Hüft- und Schulterchirurgie): Behandlungsmöglichkeiten der modernen Schulterchirurgie. Auskunft: Elisabeth Wildgruber, Tel. 089 62112021, endo@fomuenchen@schoen-kliniken.de. (Baumann)

Dienstag, 14. Oktober 2014

Di, 14.10. 17:00 bis 19:30
Arzt-Patient-Gespräch zum Thema chronisch entzündliche Darmerkrankungen
 Ort: Krankenhaus für Naturheilweisen, Hörsaal. Veranstalter: Krankenhaus für Naturheilweisen. Programm: Möglichkeiten und Grenzen der Komplementärmedizin; Ernährungstherapie bei CED; Aus der Praxis für die Praxis – Tipps zur Ernährung bei CED. (Moosburner, Wölfel, Heinze)

Di, 14.10. 17:30 bis 19:30
Hashimoto-Thyreoiditis – werden Schilddrüsenerkrankungen häufiger?
 Ort: Klinikum Schwabing, Kinderhörsaal. Veranstalter: Leitung Pflege- und Servicemanagement. Programm: Dr. K. Almendinger (Klinik für Endokrinologie); K. Weiser (Diätassistentin, Diabetesberaterin, DDG). Auskunft: Meyer, Tel. 089 3068-3155, Fax 089 3068-3898, meyer-gotecha@t-online.de. (Meyer)

Mittwoch, 15. Oktober 2014

Mi, 15.10. 18:00 bis 19:30
Richtige Ernährung bei Morbus Crohn und Colitis ulcerosa
 Ort: Klinikum Bogenhausen, U1, Vorzimmer Prof. Dr. W. Schepp. Veranstalter: Prof. Dr. W. Schepp, Frau A. Castro. Programm: Interaktive Ernährungsberatung für stationäre und ambulante Patienten mit Morbus Crohn und Colitis ulcerosa. Auskunft: Prof. Dr. W. Schepp, Tel. 089 9270-2061, Fax 089 9270-2486, gastroenterologie.kb@klinikum-muenchen.de. (Castro)

Mittwoch, 22. Oktober 2014

Mi, 22.10. 14:30 bis 16:00
Chronische Rückenschmerzen
 Ort: Krankenhaus für Naturheilweisen, Hörsaal. Veranstalter: Krankenhaus für Naturheilweisen. Programm: Therapiemöglichkeiten der Komplementärmedizin mit Anleitungen zur Selbsthilfe. (Wölfel, Baier)

Mi, 22.10. 19:30 bis 21:00
Einführung in die chinesische Medizin
 Ort: Zentrum für Komplementärmedizin, Kaiserstr. 57, EG. Veranstalter: Zentrum für Komplementärmedizin München. Programm: Dr. K. Miersch: Vortrag mit prakt. Beispielen von QiGong-Übungen, Akupressurpunkten und Kräuterkochungen. Auskunft: Dr. W. Lohmann, Tel. 089 7879786-07, lohmann@diekomplementaermediziner.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 22.10.2014. (Lohmann, Summers)

Kurse allgemein

Montag, 13. Oktober 2014

Mo, 13.10. 18:00 bis 19:15
Journal Club, Aktuelles aus der Schmerzliteratur
 Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Konferenzraum 3, Arcisstr. 35. Veranstalter: Algesiologikum Akademie. Programm: Vorstellung und Diskussion von Artikeln aus den großen Schmerz-Journals zur Information über aktuelle Erkenntnisse im Arbeitsfeld. Auskunft: Willer, Tel. 089 890517-26, Fax 089 890517-29, akademie@algesiologikum.de. Anmeldung erforderlich. (Brinkschmidt, Metje)

Aufbewahrungspflicht

Wir lagern Ihre Patienten- und Karteiunterlagen datenschutzgerecht ein.
 Regionalbüro München, Tel.-Info (081 42) 6503990

ad acta

Mittwoch, 15. Oktober 2014

Mi, 15.10. 09:00 bis 17:30
Nahtkurs
 Ort: Klinikum Großhadern. Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Transplantations-, Gefäß- und Thoraxchirurgie. Programm: Workshop: Moderne Naht- und Anastomosentechniken in der Viszeral- und Gefäßchirurgie. Auskunft: Sickinger, Tel. 089 7095-4723, Fax 089 7095-8844, kordula.sickinger@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. (Kleespies, Khalil)

Samstag, 18. Oktober 2014

Sa, 18.10. 09:30 bis 15:30
7 CME-Punkte
Farbduplexsonographie der hirnversorgenden Gefäße, 17. Refresher-Seminar
 Ort: Klinikum Schwabing, Hörsaal der Kinderklinik der TUM. Veranstalter: Prof. Dr. Eva Bartels, Zentrum für neurologische Gefäßdiagnostik, Weinstr. 5. Programm: Arnolds: Technik; Bartels: Praktische Demonstration mit Videoübertragung; Poppert: Transkranielle Duplexsonographie; US Kontrastmittel; Sander: Schlaganfalltherapie; Hirnvenen; Stiegler: Angiologie. Auskunft: Bartels, Tel. 089 297216, Fax 089 2421-7799, bartels.eva@t-online.de. Teilnahmegebühr: 175 Euro. Ermäßigt 95 Euro. Anmeldung erforderlich. (Bartels)

Montag, 27. Oktober 2014

Mo, 27.10. 08:30 bis Di, 28.10. 17:30
21 CME-Punkte
AGE Grundkurs
 Ort: Klinik mednord, 2. OG, Heidemannstr. 5b. Veranstalter: Klinik mednord. Programm: Technische Grundlagen der Hysteroskopie/Laparoskopie, Anästhesie und Lagerung bei Hysteroskopie/Laparoskopie, Praktische Übungen am Pelvitrainer/Hysterotrainer, Weiteres siehe Programm. Auskunft: Heilbrunner, Tel. 089 61209689, Fax 089 66611648, heilbrunner@if-kongress.de. Teilnahmegebühr: 350 Euro. Ermäßigt 300 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 20.10.2014. (Dian, Pfützenreuter, Kurz)

Mittwoch, 29. Oktober 2014

Mi, 29.10. 08:00 bis Do, 30.10. 17:30
19 CME-Punkte
AGE Fortgeschrittenen Kurs
 Ort: Klinik mednord, 2. OG, Heidemannstr. 5b. Veranstalter: Klinik mednord. Programm: Laparoskopische Hysterektomie/Myomenukleation, Hysteroskopie und Hysteroserektoskopie, Praktische Übungen, Weiteres siehe Programm. Auskunft: Heilbrunner, Tel. 089 61209689, Fax 089 66611648, heilbrunner@if-kongress.de. Teilnahmegebühr: 350 Euro. Ermäßigt 300 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 20.10.2014. (Dian, Pfützenreuter, Kurz)

Freitag, 7. November 2014

Fr, 07.11. 12:30 bis So, 09.11. 13:30
Dopplersonographie Geburtshilfe Grundkurs
 Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Perinatalsymposium München Salzburg. Programm: Detailprogramm: www.perinatal-symposium.de. Auskunft: Fr. Seider, Tel. 089 4140-2430, Fax 089 4140-2447, diana.seider@lrz.tu-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 390 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 16.10.2014. (Schneider, Steiner, Schelling)

Fr, 07.11. 13:00 bis So, 09.11. 13:30
Dopplersonographie Geburtshilfe Aufbaukurs
 Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Perinatalsymposium München Salzburg. Programm: Detailprogramm: www.perinatal-symposium.de. Auskunft: Seider, Tel. 089 4140-2430, Fax 089 4140-2447, diana.seider@lrz.tu-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 390 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.10.2014. (Schneider, Steiner, Schelling)

Samstag, 8. November 2014

Sa, 08.11. 08:30 bis So, 09.11. 14:00
Kreißaltraining
 Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Perinatal-symposium München Salzburg. Programm: Detailprogramm: www.perinatal-symposium.de. Auskunft: Seider, Tel. 089 4140-2430, Fax 089 4140-2447, diana.seider@lrz.tu-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 290 Euro. Ermäßigt 250 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.10.2014. (Schneider, Steiner, Schelling)

Sa, 08.11. 09:00 bis So, 09.11. 13:30
Dopplersonographie Geburtshilfe Refresher- und Abschlusskurs
 Ort: Klinikum r. d. Isar, TUM. Veranstalter: Perinatal-symposium München Salzburg. Programm: Detailprogramm: www.perinatal-symposium.de. Auskunft: Fr. Seider, Tel. 089 4140-2430, Fax 089 4140-2447, diana.seider@lrz.tu-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 390 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.10.2014. (Schneider, Steiner, Schelling)

Donnerstag, 20. November 2014

Do, 20.11.
15:00
bis So, 23.11.
15:00
30 CME-Punkte

Interdisziplinärer Ultraschallgrundkurs Abdomen
Ort: Internistische Klinik Dr. Müller, Am Isarkanal 36, Seminarraum.
Veranstalter: Dr. HP Weskott, Dr. K. Stock. Programm: Interdisziplinärer Ultraschallgrundkurs Abdomen einschl. Nieren u. Retroperitoneum, Thoraxorgane ohne Herz und Schilddrüse. Kurs nach KBV-Richtlinien, DEGUM zertifiziert. Auskunft: Weskott, Tel. 0511 9524292, weskotthp@t-online.de, www.sonoplus.de. Teilnahmegebühr: 500 Euro. Anmeldeschluss: 03.10.2014. (Weskott, Stock, Gross)

Kurse Psychiatrie/Psychotherapie

Sonntag, 28. September 2014

So, 28.09.
14:00
bis 17:15
4 CME-Punkte

Gruppensupervision für Gruppenpsychotherapeuten
Ort: Münchner Lehr- und Forschungsinstitut der DAP, Goethestr. 54, München. Veranstalter: Münchner Lehr- und Forschungsinstitut der DAP. Programm: Gruppensupervision am Sonntag, den 28.09.2014 Uhrzeit: 14.00 - 17.15 Uhr. Auskunft: Fr. Kalb, Tel. 089 53 96 74/75, Fax 089 5328837, info.kalb@psychoanalysebayern.de. Teilnahmegebühr: 120 Euro. Anmeldung erforderlich. (Splete, Schmolke)

Mittwoch, 1. Oktober 2014

Mi, 01.10.
18:30
bis Mi, 25.02.
22:00
50 CME-Punkte

Balintgruppe
Ort: MAP e.V., Rosenheimer Str. 1. Veranstalter: MAP e.V. Programm: Balintgruppe, 14-tägig, mittwochs, je 4 Std., insgesamt 40 Stunden. Auskunft: Aslan, Tel. 089 2715966, info@psychoanalyse-map.de. Teilnahmegebühr: 520 Euro. Anmeldung erforderlich. (Schambeck)

Freitag, 3. Oktober 2014

Fr, 03.10.
15:00
bis So, 01.11.
13:00
160 CME-Punkte

Analytische Selbsterfahrungsgruppe an Wochenenden 160 Std.
Ort: München. Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V., MAP. Programm: Leitung: Dr. Beate Unruh, weitere Informationen: www.psychoanalyse-map.de. Auskunft: Aslan, Tel. 089 - 271 59 66, Fax 089 - 271 70 85, info@psychoanalyse-map.de. Teilnahmegebühr: 2400 Euro. Anmeldung erforderlich. (Suckau)

Mittwoch, 15. Oktober 2014

Mi, 15.10.
18:30
bis Mi, 15.04.
22:00
50 CME-Punkte

Balintgruppe
Ort: MAP e.V., Rosenheimer Str. 1. Veranstalter: MAP e.V. Programm: Balintgruppe, 14 tägig, jeweils Mittwoch, 4 Std., insgesamt 40 Stunden. Auskunft: Aslan, Tel. 089 2715966, info@psychoanalyse-map.de. Teilnahmegebühr: 520 Euro. Anmeldung erforderlich. (Unruh)

Mi, 15.10.
19:15
bis 22:30
5 CME-Punkte

PT-Qualitätszirkel/Interventionsgruppe
Ort: Praxis Dr. Coersmeier. Veranstalter: Dr. Coersmeier. Programm: PT-Qualitätszirkel hat Kapazität für weiteres Mitglied. Veranstaltung regelmäßig alle 4-6 Wochen. Auskunft: H. Still oder Dr.Coersmeier, Tel. 089 795923 oder 7851840. Anmeldung erforderlich. (Coersmeier)

Freitag, 24. Oktober 2014

Fr, 24.10.
14:00
bis Mi, 29.10.
14:30
60 CME-Punkte

Psychosomatische Grundversorgung 50 Std. Blockseminar
Ort: LPM e.V., Reisingerstr. 4. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM e.V. Programm: 30 Std. verb. Intervention, 20 Std. Theorie Ziff. 35100/35110; weitere Termine: 21.11.-26.11., 6.12.-11.12.2014, alternativ in Nürnberg: 28.11.-30.11.2014 und 16.1.-18.1.2015 siehe www.lpm-muenchen.de. Auskunft: LPM e.V., Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 740 Euro. Anmeldung erforderlich. (Küntzelmann)

Freitag, 31. Oktober 2014

Fr, 31.10.
14:00
bis Mi, 05.11.
14:00
46 CME-Punkte

Psychotherapie Theorieblock 1 tiefenpsych. 31.10. - 5.11.2014
Ort: LPM Seminarräume, Reisingerstr. 4. Veranstalter: LPM e.V. Programm: Ausb. 6-Tageblöcke in tiefenpsych. fundierter Psychotherapie (Zusatzbez.), psychologischer Psychotherapeut. Weitere Termine 6.3.-11.3. u. 3.7.-8.7. www.lpm-muenchen.de. Auskunft: Pritz-Keller, Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 800 Euro. Anmeldeschluss: 14.10.2014. (Deiningner)

Freitag, 14. November 2014

Fr, 14.11.
14:00
bis Mo, 17.11.
17:30
60 CME-Punkte

Gruppentherapieausbildung in Theorie und Praxis
Ort: LPM e.V., Reisingerstr. 4. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM e.V. Programm: 24 Doppelstunden, 2 x drei Tage. Weitere Termine: 16.1.-18.1.2015; www.lpm-muenchen.de. Auskunft: LPM e.V., Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 790 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 14.10.2014. (Deiningner)

Freitag, 28. November 2014

Fr, 28.11.
14:00
bis So, 30.11.
17:30
60 CME-Punkte

Psychosomatische Grundversorgung 50 Std. Nürnberg
Ort: Klinik Martha-Maria, Stadenstr. 58, 90491 Nürnberg. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM e.V. Programm: 30 Std. verbale Intervention, 20 Std. Theorie Ziff. 35100/35110; weiterer Termin: 16.1. - 18.1.2015, www.lpm-muenchen.de. Auskunft: LPM e.V., Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 740 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.10.2014. (Deiningner)

Fallbesprechungen

Montag

Mo, monatl.
08:00
bis 09:00
2 CME-Punkte

Klinisch-pathologische Fallkonferenz der Frauenklinik Harlaching
Ort: Klinikum Harlaching, Besprechungsraum Kreißsaal. Veranstalter: Frauenklinik, Institut für Pathologie. Programm: Klinisch-pathologische Fallbesprechungen. Auskunft: de Vries, Tel. 089 62102501, gynaekologie@khhm.de. Termine: 06.10. (de Vries)

Mo, wöchentl.
08:15
bis 09:15
2 CME-Punkte

Interdisziplinäres gynäkologisch-onkologisches Konsil
Ort: Frauenklinik Innenstadt, Maistr. 11, Raum 186. Veranstalter: Prof. Dr. H. Sommer, Prof. Dr. K. Friese, Prof. Dr. N. Harbeck. Programm: Prä- und postoperative onkologische Fallbesprechung. Eigene Fälle können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Sommer, Tel. 089 4400-54578, Fax 089 4400-54547, harald.sommer@med.uni-muenchen.de. Termine: 29.09., 06.10., 13.10., 20.10. (Sommer, Weisenbacher, Rack)

Mo, wöchentl.
16:30
bis 17:30
2 CME-Punkte

Thorakale Onkologie - Tumorkonferenz
Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demoraum. Veranstalter: Innere Medizin, Chirurgie, Pathologie, Radiologie, Strahlentherapie. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Für Anmeldeprozedere bitte telefonische Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, bc-board@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 29.09., 13.10., 27.10. (Stemmler, Huber)

Mo, wöchentl.
16:30
bis 18:00
3 CME-Punkte

Gefäßchirurgisch-angiologisch-radiologische Fallkonferenz
Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum. Veranstalter: Klinik für Gefäßchirurgie, Vasculäre und Endovaskuläre Chirurgie. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz des Gefäßzentrums Neuperlach. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: R. Schulz, Tel. 089 6794-2591, Fax 089 6794-2724, gefaeschirurgie.kn@klinikum-muenchen.de. Termine: 29.09., 06.10., 13.10., 20.10. (Weidenhagen, Rieber-Brands, Palitzsch)

Mo, wöchentl.
17:15
bis 19:00
2 CME-Punkte

Pneumologisches Kolloquium/Tumorboard thorakale Onkologie
Ort: Medizinische Klinik Innenstadt, Großer Hörsaal. Veranstalter: Abteilung Pneumologie, Lungentumorzentrum München. Programm: Fallvorstellungen von Patienten mit pneumologisch-thoraxchirurgischen Fragestellungen, interdisziplinär mit Asklepios-Fachklinik Gauting und allen beteiligten Instituten/Kliniken der LMU. Auskunft: Lydia Risterucci, Tel. 089 4400-52550, Fax 089 4400-54905, pneumologie@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 06.10., 20.10. (Huber)

Mo, monatl.
19:30
bis 21:00
3 CME-Punkte

Interdisziplinäre nach außen offene Schmerzkonferenz mit Fallvorstellung
Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Arcisstr. 35, Konferenzraum 2, UG. Veranstalter: Algesiologikum MVZ, Zentrum für Schmerzmedizin. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit interaktiver Vorstellung von chronischen Schmerzpatienten; Leitung: Thoma, Klases, Kratzer, Gockel, Brinkschmidt, Helmer, Kaube, Hornyak. Auskunft: Tel. 089 890517-26, Fax 089 890517-29, akademie@algesiologikum.de. Termin: 13.10. (Thoma, Klases)

Dienstag

Di, wöchentl.
07:30
bis 08:15
1 CME-Punkt

Mammaboard
Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Frauenklinik. Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-onkologischer Fälle. Auskunft: Tel. 089 41406759, gesine.jervelund@lrz.tum.de. Termine: 30.09., 07.10. (Kiechle)

MÄA-Online-Kalender unter
www.muenchner-aerzteblatt.de

Di, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	Journal Club Ort: Röntgen-Demonstrationsraum (Haus A). Veranstalter: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin, Notfallzentrum. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, Allgemeine Innere Medizin und Notfallmedizin. Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. 089 6794-2401, Fax 089 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. Termine: 30.09., 07.10. (Palitzsch)
Di, 14-tägl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Perinataalkonferenz der Frauenklinik und Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Harlaching Ort: Klinikum Harlaching, Besprechungsraum Kreißsaal. Veranstalter: Frauenklinik Harlaching, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Harlaching. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechungen. Auskunft: de Vries, Tel. 089 62102501, frauenklinik.kh@klinikum-muenchen.de. Termine: 07.10., 21.10. (de Vries)
Di, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Kolloquium des Gefäßzentrums am Klinikum München Schwabing Ort: Röntgen Demoraum. Veranstalter: Klinik für Angiologie. Programm: Interdisziplinäres Gespräch über Indikation, Therapie und Nachsorge von Gefäßpatienten. Eigene Befunde können vorgestellt werden. Darstellung eines besonderen Falls (Pathophysiologie, Diagnostik, Therapie). Auskunft: Dr. Hubert Stiegler, Tel. 089 3068-3592, Fax 089 3068-3923, maristela.wurschly@klinikum-muenchen.de. Termine: 30.09., 07.10., 14.10., 21.10. (Stiegler, Saleh, Maier-Hasselmann)
Di, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	SarKUM I – Interdisziplinäres Tumorkonsil Großhadern Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen A, Großer Demoraum. Veranstalter: Medizinische Klinik III. Programm: Interdisziplinäre Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle. Auskunft: Prof. R. Issels, Tel. 089 44007-4768, Fax 089 44007-4776, rolf.issels@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termin: 30.09. (Issels, Ostermann, Schalhörn)
Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Darmzentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Darmzentrum Klinikum Dritter Orden. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit kolorektalen Karzinomen. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten. Auskunft: A. Bartl, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 30.09., 07.10. (Krenz, Eigler)
Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum. Programm: Besprechung von Pat. mit GI-, Pankreas-, Schilddrüsen-, Lungentumoren und hämatologischen Neoplasien. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten. Auskunft: A. Bartl, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 30.09., 07.10., 16.09. (Krenz, Eigler, Weidenhöfer)
Di, wöchentl. 16:30 bis 17:30 2 CME-Punkte	Endokrine Konferenz Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Schilddrüsenzentrums, Zentrum Neuroendokrine Tumoren. Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen. Auskunft: Prof. Dr. Klemens Scheidhauer, Tel. 089 4140-4549, Fax 089 4140-7713, christina.hippert@tum.de. Termine: 30.09., 07.10., 14.10. (Scheidhauer, Neu, Martignoni)
Di, wöchentl. 16:30 bis 18:15 3 CME-Punkte	Pneumologisch-thoraxchirurgisches Tumorboard am Lungentumorzentrum Klinikum Bogenhausen Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum 1 der Radiologie. Veranstalter: Lungenzentrum Bogenhausen. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren des Thorax und des Mediastinums. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. Benedikter, Tel. 089 92702281, Fax 089 92703563, pneumologie.kb@klinikum-muenchen.de. Termine: 30.09., 07.10., 14.10., 21.10. (Benedikter, Meyer, Sunder-Plassmann)
Di, wöchentl. 16:45 bis 17:45 2 CME-Punkte	Gastrointestinale Tumorkonferenz Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demo-Raum. Veranstalter: Med. Klinik II, III; Chirurgie; Strahlentherapie; Radiologie, Pathologie. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Für Anmeldeprozedere bitte telefonische Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 30.09., 07.10., 14.10., 21.10. (Heinemann, Kolligs, Angele)

Di, monatl. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres endokrines Forum: Vortrag und Fallpräsentationen Ort: Chirurgische Klinik der LMU, Nußbaumstr. 20, SR B.102, 1. OG. Veranstalter: Prof. Dr. M. Reincke, Prof. Dr. K. Hallfeldt. Programm: Vortrag und Fallpräsentationen Endokrinologie, eigene Fälle können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: sekretariat.reincke@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 07.10., 04.11., 02.12., 06.01. (Reincke, Hallfeldt)
Mittwoch	
Mi, wöchentl. 07:30 bis 08:00	Endokrinologisches Board (inkl. Endometriose/Osteoporose) Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Frauenklinik. Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-endokrinologischer Fälle. Auskunft: Tel. 089 41406759, gesine.jervelund@lrz.tum.de. Termine: 01.10., 15.10., 22.10., 29.10. (Kiechle, Seifert-Klauss)
Mi, wöchentl. 08:15 bis 09:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Gynäkologischen Tumorzentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Klinikum Dritter Orden, Demonstrationsraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum. Programm: Vorstellung aktueller Patientinnen mit Tumorerkrankungen des Genitales. Eigene Patientinnen können vorgestellt werden. Bitte 1 Tag vor Veranstaltung anmelden. Auskunft: Sekretariat Brustzentrum, Tel. 089 17952540, Fax 089 17951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Termine: 01.10., 08.10. (Himsl, v. Koch, Mainka)
Mi, wöchentl. 08:30 bis 09:15 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres nephrologisch-gefäßchirurgisches Kolloquium Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Dialyseabt. Zi. 143. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Referenten: Prof. Sitter, PD Wörnle, Dr. Banafsche. Auskunft: F. Krupp, Tel. 089 5160-3325, Fax 089 5160-4485, franziska.krupp@med.uni-muenchen.de. Termine: 01.10., 08.10., 15.10., 22.10. (Sitter, Wörnle, Banafsche)
Mi, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	Journal Club Ort: Röntgen-Demonstrationsraum (Haus A). Veranstalter: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin, Notfallzentrum am Klinikum Neuperlach. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, allgemeine Innere Medizin und Notfallmedizin. Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. 089 6794-2401, Fax 089 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. Termine: 01.10., 08.10. (Palitzsch)
Mi, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	Endokrines Tumorboard des Zentrums für Endokrine Tumoren (ZET) Ort: Medizinische Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Großer Hörsaal. Veranstalter: Prof. Dr. F. Beuschlein. Programm: Fallpräsentation. Auskunft: zet@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 01.10., 08.10. (Beuschlein)
Mi, wöchentl. 14:00 bis 15:00 1 CME-Punkt	Patientenboard Conn- und Cushingsyndrom Ort: Medizinische Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Großer Hörsaal. Veranstalter: Prof. Dr. M. Reincke. Programm: Fallpräsentation. Auskunft: zet@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 01.10., 08.10. (Reincke)
Mi, wöchentl. 15:30 bis 16:30 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Brustzentrums München Süd des Städtischen Klinikums Harlaching Ort: Klinikum Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum E203. Veranstalter: Frauenklinik der städtischen Kliniken Harlaching und Neuperlach. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechungen. Auskunft: de Vries, Tel. 089 62102501, frauenklinik.kh@klinikum-muenchen.de. Termine: 01.10., 08.10., 15.10., 22.10. (de Vries)
Mi, wöchentl. 15:30 bis 16:30 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des gynäkologischen Tumorzentrums München Süd des Städtischen Klinikums Harlaching Ort: Klinikum Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum E203. Veranstalter: Frauenklinik der städtischen Kliniken Harlaching und Neuperlach. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechungen. Auskunft: de Vries, Tel. 089 62102501, frauenklinik.kh@klinikum-muenchen.de. Termine: 01.10., 08.10., 15.10., 22.10. (de Vries)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 16:45 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre onkologische Konferenz Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, Haus 14. Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Anmeldung empfohlen. Auskunft: Dr. N. Fischer, Tel. 089 3068-2251, norbert.fischer@klinikum-muenchen.de. Termine: 01.10., 08.10., 15.10., 22.10. (Wendtner, Fischer)

Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Darmzentrums Krankenhaus Barmherzige Brüder Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Röntgendemoraum. Veranstalter: Darmzentrum am Krankenhaus Barmherzige Brüder. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastrointestinalen Tumorerkrankungen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 01.10., 08.10., 15.10., 22.10. (Rust, Bischoff, Spatz)	Mi, 14-tägl. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	Sitzung der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Diagnostik und Therapie der Dysphagie e.V. Ort: Radiologie Klinikum r. d. Isar, Konferenzraum Station 2/5. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar. Programm: Fallbeispiele zu Diagnostik und Therapie der Dysphagie, Vorstellung eigener Fälle möglich. Termine: 01.10., 15.10., 29.10., 12.11. (Bajbouj, Feußner, Haultschek)
Mi, monatl. 16:00 bis 17:30 4 CME-Punkte	Interaktive interdisziplinäre Schmerzkonzferenz am Krankenhaus Barmherzige Brüder Ort: KH Barmherzige Brüder. Veranstalter: Dr. Kammermayer (Schmerzszentrum), Dr. Schlemmer, Dr. Schmidt. Programm: Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstellung. In Zusammenarbeit mit DGSS. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Kammermayer, Tel. 089 14332510, Fax 089 1433251251, kammermayer@schmerzpraxis-muenchen.info. Termine: 01.10., 05.11. (Kammermayer, Schmidt, Schlemmer)	Donnerstag	
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres hepatobiliäres Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum H 5. Veranstalter: Chirurgische Klinik und Leber Centrum München. Programm: Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation. Auskunft: Prof. Dr. Markus Guba, Tel. 089 44000, markus.guba@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 01.10., 08.10., 15.10., 22.10. (Gerbes, Guba, Kaspar, Eser)	Do, wöchentl. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Tumorboard Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Frauenklinik. Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-onkologischer Fälle. Auskunft: Tel. 089 41406759, gesine.jervelund@lrz.tum.de. Termine: 02.10., 09.10. (Schmalfeldt)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	Tumorkonferenz Darm- und Pankreaszentrum am Rotkreuzklinikum Ort: Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163, Konferenzraum. Veranstalter: Prof. Dr. M. H. Schoenberg, Prof. Dr. P. Born, Prof. Dr. Ch. Salat. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom, Pankreaskarzinom sowie anderen onkologischen Erkrankungen; eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 089 1303-2553, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 01.10., 08.10., 15.10., 22.10. (Schoenberg, Born, Treitschke)	Do, wöchentl. 15:00 bis 16:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Fallkonferenz Senologie, LMU-GH Ort: Klinikum Großhadern, U3, HI, Konferenzraum, Strahlentherapie. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Fallbesprechungen. Auskunft: Dr. Maximiliane Burgmann, Dr. Ilknur Erdogan, Tel. 089 4400-75857, maximiliane.burgmann@med.uni-muenchen.de. Termine: 02.10., 09.10., 16.10. (Harbeck)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Wundkonferenz: Chronische und Problemwunden Ort: Klinikum r. d. Isar, Trogerstr. 18, Hörsaal der Pathologie. Veranstalter: Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Anmeldung bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Auskunft: Sekretariat Plastische Chirurgie, Tel. 089 4140-2176, Fax 089 4140-7480, mri-wundkonferenz@lrz.tum.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 01.10., 15.10., 29.10., 12.11. (Machens, Eckstein, Heemann)	Do, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Angiologisches Kolloquium Ort: Medizinische Poliklinik, Institut für Klinische Radiologie. Veranstalter: Med. IV, Angiologie, Gefäßzentrum. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz mit Angiologen, Gefäßchirurgen und Radiologen zu angiologischen Problemen. Eigene Fälle können diskutiert werden. Auskunft: Klammroth, Tel. 089 4400-53509, Fax 089 4400-54494, baerbel.klammroth@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 02.10., 09.10., 16.10., 23.10. (Hoffmann, Koepfel, Reiser)
Mi, 14-tägl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	Hepatologisches Kolloquium Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Röntgendemoraum. Veranstalter: Abteilung Innere Medizin I. Programm: Interdisziplinäre Diskussion hepatologischer Fälle. Klinische Vorstellung, histologische Befundbesprechung, Therapieplanung. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 01.10., 08.10., 15.10., 22.10. (Rust, Bischoff, Sarbia)	Do, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Fallkonferenz Gynäkologie, LMU-GH Ort: Klinikum Großhadern, U3, HI, Konferenzraum, Strahlentherapie. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Fallbesprechungen. Auskunft: Dr. Ilknur Erdogan, Dr. Maximiliane Burgmann, Tel. 089 4400-75857, maximiliane.burgmann@med.uni-muenchen.de. Termine: 02.10., 09.10., 16.10. (Burges)
Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz, Abdominalzentrum Neuperlach Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum, Hs A, EG R4151. Veranstalter: Tumorzentrum München Süd. Programm: Vorstellung und interdisziplinäre Diskussion aktueller Fälle von Tumoren des Gastrointestinaltraktes. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. M. Karthaus, Tel. 089 6794-2651, Fax 089 6794-2448, cornelia.ludwig@klinikum-muenchen.de. Termine: 01.10., 08.10., 15.10., 22.10. (Karthaus, Nüssler, Schmitt)	Do, wöchentl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz am HELIOS Klinikum München West: Fallvorstellung und Therapiebesprechung Ort: Steinerweg 5, Röntgen-Demoraum, Neubau, EG. Veranstalter: Darmzentrum Pasing. Programm: Interaktive Fallvorstellung von Patienten mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Tel. 089 88922374, Fax 089 88922411, brigitte.maying@krankenhaus-pasing.de. Termine: 02.10., 09.10. (Maying, Laqua)
Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Viszeralmedizinische Konferenz gut- und bösartiger Pankreaserkrankungen Ort: Konferenzraum Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163. Veranstalter: Pankreaszentrum: Prof. Dr. P. Born, Prof. Dr. M. H. Schoenberg. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit Pankreas- und anderen viszeralmedizinischen Erkrankungen. Hausärzte können eigene Patienten vorstellen (Anmeldung der Fälle erbeten). Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 089 1303-2553, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 01.10., 08.10., 15.10., 22.10. (Schoenberg, Born, Treitschke)	Do, wöchentl. 16:30 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorboard/Leberboard Onkologisches Zentrum DKG Klinikum Bogenhausen Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: Abdominalzentrum, Städt. Klinikum München. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren und Lebertumoren, Schwerpunkt gastroenterologische und urologische Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Fuchs, Tel. 089 9270-2061, Fax 089 9270-2486, martin.fuchs@klinikum-muenchen.de. Termine: 02.10., 09.10., 16.10., 23.10. (Fuchs)
Mi, wöchentl. 17:30 bis 18:30		Do, wöchentl. 16:30 bis 18:00 3 CME-Punkte	Gefäßchirurgisch-angiologisch-radiologische Fallkonferenz Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum. Veranstalter: Klinik für Gefäßchirurgie, Vasculäre und Endovaskuläre Chirurgie. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz des Gefäßzentrums Neuperlach. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: R. Schulz, Tel. 089 6794-2591, Fax 089 6794-2724, gefaeschirurgie.kn@klinikum-muenchen.de. Termine: 02.10., 09.10., 16.10. (Weidenhagen, Rieber-Brambs, Palitzsch)
		Do, wöchentl. 16:45 bis 17:45 2 CME-Punkte	Gastrointestinale Tumorkonferenz Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demo-Raum. Veranstalter: Med. Klinik II, III; Chirurgie; Strahlentherapie; Radiologie, Pathologie. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Für Anmeldeprozedere bitte telefonische Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 02.10., 09.10., 16.10., 23.10. (Heinemann, Kolligs, Angele)
		Do, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorboard Ort: Isarklinikum München. Veranstalter: Interdisziplinäres Viszeralzentrum. Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten. Auskunft: Interdisziplinäres Viszeralzentrum Isarklinikum, Tel. 089 1499038300, Fax 089 1499038305, tumorboard@isarklinikum.de. Termine: 02.10., 09.10., 16.10., 23.10. (Seidl, Heitland, Bader)

Do, 14-tägl. 19:30 bis 22:00 4 CME-Punkte	Interdisziplinäre onkologische Arbeitsgemeinschaft niedergelassener Ärzte Ort: Gemeinschaftspraxis A. Wuttge, Karlsplatz 4-5. Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft onkologisch tätiger niedergelassener Ärzte. Programm: Vorstellung von Patienten mit Tumorerkrankungen und Erstellung eines Therapiekonzeptes. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Spengler, Tel. 089 5525280, a.wuttge-hannig@gmx.de. Termine: 02.10., 16.10., 30.10., 13.11. (Wuttge-Hannig)
Freitag	
Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Mammaboard Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Frauenklinik. Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-onkologischer Fälle. Auskunft: Tel. 089 41406759, gesine.jervelund@lrz.tum.de. Termine: 10.10., 17.10. (Kiechle)

Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:15 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres Urologisches Tumorboard Ort: Urologische Klinik, 1. UG, Raum 61, UG1.4. Veranstalter: Urologische Klinik, Klinikum r. d. Isar. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Tumoren im Urogenitaltrakt. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: PD Dr. Hubert Kübler, Tel. 089 4140-5533, Fax 089 4140-6190, h.kuebler@lrz.tum.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 10.10., 17.10., 24.10. (Kübler)
Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Konferenz für Knochen- und Weichteiltumoren Ort: Pathologisches Institut, Trogerstr. 18, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie, Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Knochen- und Weichteiltumoren. Auskunft: Prof. Dr. H. Rechl, Tel. 089 4140-2283, Fax 089 4140-4849, rech1@ortho.med.tum.de. Termin: 10.10. (von Eisenhart-Rothe, Rechl)

Melden sie Ihre Veranstaltung für Heft 21 bis 2. Oktober 2014, 12.00 Uhr

Neues aus den ÄKBV-Ausschüssen:

ÄKBV-Ausschuss „Hausärztliche Versorgung“ macht sich für Röntgen- und Laborermächtigungen von Bereitschaftsdienstpraxen stark – Umfrage in Notfallambulanzen wird vorbereitet

Im vergangenen Jahr wurde beim ÄKBV der Ausschuss „Zukunft hausärztlicher Versorgung im Ballungsraum München“ eingerichtet. Als zentrales Ziel hat sich der Ausschuss vorgenommen, die Schnittstellen der Versorgung außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten genauer zu betrachten: Wie arbeitet der Notdienst mit dem Bereitschaftsdienst zusammen? Welche Indikationen rechtfertigen Bereitschaft, welche Indikationen rechtfertigen Notarzteinätze? Dazu wurde zunächst der Ist-Zustand der Bereitschaftsdienstpraxen in München analysiert. Dabei ging es z.B. um die Fragen, wie viele solche Praxen es in München derzeit gibt und wie sie organisiert sind.

Seit Mitte der 1990er Jahre sind auf Initiative der Münchner Hausärztkreise an verschiedenen Münchner Kliniken in Nachbarschaft der Notaufnahmen hausärztliche Bereitschaftspraxen eröffnet worden, um Patientinnen und Patienten auch außerhalb der üblichen Sprechzeiten einen Besuch in einer Hausarztpraxis zu ermöglichen. Derzeit gibt es solche Bereitschaftspraxen beispielsweise am Klinikum Schwabing, am Klinikum Neuperlach, am Klinikum rechts der Isar, am Klinikum München-Pasing und an der Chirurgischen Klinik Dr. Rinecker. Auch im Rotkreuzkrankenhaus, in dem es vor einigen Jahren schon einmal eine Bereitschaftspraxis gab, wird derzeit die erneute Einführung diskutiert.

Die Bereitschaftspraxen haben dann geöffnet, wenn die Hausarztpraxen normalerweise geschlossen sind, also Mittwoch- und Freitagnachmittag sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen tagsüber. Im Hintergrund stand die Erfahrung, dass außerhalb der Öffnungszeiten der Hausarztpraxen häufig Patienten als „Notfälle“ in den Krankenhäusern auftauchen, die gar keine Fälle fürs Krankenhaus sind, sondern sondern sehr gut hausärztlich ambulant behandelt werden könnten. Durch die Einrichtung von Bereitschaftspraxen sollen Notfallambulanzen entlastet und Kosten im System reduziert werden.

Wie der Vorsitzende der ÄKBV-Hausarztausschusses Dr. Peter Hauber berichtet, wurde in den Ausschusssitzungen verschiedene Probleme der Bereitschaftsdienstpraxen angesprochen. So haben einige Praxen Finanzierungsprobleme, da die Patientenzahl stark schwankt und schwer vorhersehbar ist. Ein weiteres Problem ist die fehlende Ermächtigung der Bereitschaftspraxen für Röntgen und bestimmte Laborleistungen. Wo es solche Ermächtigungen nicht gibt, müssten Patienten, die zur Abklärung eine Röntgenaufnahme oder einen Laborbefund benötigen, im Krankenhaus aufgenommen werden, was zu langen Wartezeiten und vermeidbaren Kosten führe, erklärt Hauber. Er betont, dass die geforderten Ermächtigungen nur in engen Grenzen und für die Zeiten er-

teilt werden sollen, zu denen die Praxen in der Umgebung geschlossen sind. Hier steht der Hausarztausschuss in Kontakt mit dem Zulassungsausschuss der KVB, um mögliche Lösungsansätze zu diskutieren. Als weiteres Problem wurde die Organisation der Schnittstellen zwischen Notfallambulanz der Klinik und Bereitschaftsdienstpraxis z.B. bei der gemeinsamen Anmeldung angesprochen. Hier diskutierten die Ausschussmitglieder verschiedene Modelle.

Das nächste größere Thema, mit dem sich der Ausschuss befassen wird, ist eine „Umfrage Nothilfe München“, die Dr. Oliver Abbushi als Mitglied des Ausschusses vorbereitet hat und die über mehrere Tage in einzelnen Münchner Notfallambulanzen mit Zustimmung der Klinikleitung durchgeführt werden soll. Mittels eines Fragebogens soll geklärt werden, wie viele Patienten der Notaufnahmen auch außerhalb des Krankenhauses z.B. in einer Bereitschaftspraxis behandelt werden könnten und wie sich eine hausärztliche Betreuung auf die Anzahl der Selbsteinweiser auswirkt. Im Fragebogen wird neben Geschlecht und Alter der Patienten u. a. abgefragt, um welche Uhrzeiten die Patienten kommen, ob sie mit Überweisung, Einweisung oder als Selbsteinweiser kommen, ob sie vom Rettungsdienst gebracht wurden und ob sie eine Hausärztin bzw. einen Hausarzt haben. Der ÄKBV München unterstützt diese Umfrage.

Caroline Mayer

Welt-Sepsis-Tag am 13. September:

„Blutvergiftung“ ist die dritthäufigste Todesursache in Deutschland

Diagnosen wie Herzinfarkt und Schlaganfall sind allgemein bekannt, die Sepsis dagegen wird in der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen. Dabei ist die „Blutvergiftung“ eine der gefährlichsten Krankheiten weltweit. Auch in Deutschland ist die Sepsis ein wichtiges Thema. Mit über 150 000 Erkrankten und zirka 60 000 Todesfällen pro Jahr ist sie die dritthäufigste Todesursache hierzulande.

Anlässlich des Welt-Sepsis-Tages, ist es dem Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) – Dr. Wolfgang Krombholz, Dr. Pedro Schmelz und Dr. Ilka Enger – ein wichtiges Anliegen, ihre ärztlichen Kolleginnen und Kollegen auf die Häufigkeit und die zunehmende Bedeutung der Krankheit hinzuweisen, um den bedrohlichen Anstieg der Sepsisfälle auch in Bayern zu verringern.

Eine Sepsis entsteht, wenn der Organismus als Reaktion auf eine Infektion

körpereigenes Gewebe und Organe angreift. Wird dies nicht rechtzeitig erkannt, kann es zu einem septischen Schock mit Organversagen und im schlimmsten Fall zum Tod kommen. Je schneller im begründeten Verdachtsfall auf eine bakterielle Sepsis die richtige Antibiotikatherapie eingeleitet wird, desto besser sind die Chancen des Patienten: Eine rechtzeitig begonnene Sepsistherapie kann Leben retten und die Gefahr bleibender Folgeschäden, wie chronisches Organversagen, Nerven- und Muskelschädigungen oder auch psychischer Störungen vermindern. Jedoch ist es nicht einfach, die Sepsis im Frühstadium zu erkennen, da viele Krankheitsanzeichen wie Fieber oder Schüttelfrost, erhöhter Puls, niedriger Blutdruck, beschleunigte Atmung und schlechter werdender Allgemeinzustand auch auf eine Reihe anderer Krankheiten hindeuten können. Daher soll bei Patienten, bei

denen solche Symptome gemeinsam auftreten, frühzeitig an die Sepsis gedacht und die erforderliche ärztliche Therapie begonnen werden. Durch eine geeignete Blutanalyse im Labor lässt sich eine Sepsis zuverlässig diagnostizieren und gezielt behandeln.

Aufgrund der immer älter werdenden Bevölkerung, der zunehmenden Durchführung von Risiko-Eingriffen und der Verbreitung von resistenten und vermehrt aggressiven Bakterien könnte die Zahl der Betroffenen in den nächsten Jahren steigen. Die KVB wird daher ihre Initiativen zur Bekämpfung der Sepsis weiter ausbauen. So geht die KVB bereits im Rahmen der Fortbildungen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst auf das Thema ein und wird das Krankheitsbild der Sepsis zukünftig auch in andere Fortbildungsangebote für Ärzte und Praxismitarbeiter integrieren. Zum Thema Sepsis finden Ärzte und Patienten umfassende Informationen auf der Internetseite der KVB unter www.kvb.de in der Rubrik Praxis/Praxisführung/Sepsis.

Pressestelle der KVB

„Die Goldenen Stunden der Sepsis“ – Projektgruppe beim ÄKBV

Im Oktober 2011 wurde beim ÄKBV München eine Projektgruppe mit dem Namen „Die Goldenen Stunden der Sepsis“ ins Leben gerufen (siehe MÄA 7/2012). Ziel der Gruppe ist es, die Sepsis stärker in den Fokus der inner- und außerärztlichen Öffentlichkeit zu rücken und darauf aufmerksam zu machen, dass es sich bei der Sepsis um eine häufige, bedrohliche und zeitkritische Erkrankung handelt. Denn obwohl die Sepsis in Deutschland die dritthäufigste Todesursache ist, ist sie in der Notfallmedizin deutlich weniger präsent als andere zeitkritische Erkrankungen wie Herzinfarkt oder Schlaganfall. Durch eine bessere Vernetzung der Versorgungsbereiche und durch eine schnellere Diagnostik ließe sich nach Ansicht der Initiatoren des Projekts die Zahl der Sepsis-Todesfälle deutlich reduzieren.

Der Projektgruppe gehören Vertreter aus

verschiedenen Versorgungsbereichen an: Hausärztliche Versorgung, Rettungsdienst, Zentrale Notaufnahmen und Intensivstationen. Im ersten Projektjahr haben die Mitglieder der Gruppe Kriterien definiert, die es ermöglichen, eine Sepsis ohne Laboruntersuchungen frühzeitig zu diagnostizieren bzw. zumindest zu vermuten. Diese Kriterien erleichtern es denjenigen, die als erste Kontakt mit den Patienten haben – Hausärzte, Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Rettungsdienst, Notarztendienst oder zentrale Notaufnahmen – die Diagnose Sepsis in ihre differenzialdiagnostischen Überlegungen aufzunehmen. Außerdem wurden in der Gruppe Strategien entworfen, wie man die Wahrnehmung der Sepsis in der Öffentlichkeit erhöhen könnte.

Die ersten Ergebnisse des Projekts wurden im Herbst 2012 auf der 107. Delegiertenversammlung des ÄKBV vorgestellt und

in den MÄA veröffentlicht (siehe MÄA 21/2012). Auf dem 72. Bayerischen Ärztetag 2013 in Bamberg wurde auf Antrag der Münchner Sepsis-Gruppe ein Beschluss gefasst, wonach die „Eckpunkte für die notfallmedizinische Versorgung“, in denen konkrete zeitliche Vorgaben für zeitkritische Erkrankungen festgelegt sind, um Zeitvorgaben für die Einweisung und die Antibiotikatherapie bei Sepsis erweitert werden sollen. Die Sepsis-Gruppe hat es außerdem erreicht, dass schon heute im Rettungsdienstbereich München die Sepsis als zeitkritische Diagnose („Tracerdiagnose“) etabliert und erfasst ist.

Die Projektgruppe trifft sich mehrmals im Jahr beim ÄKBV, um weitere Maßnahmen zu diskutieren und voranzutreiben.

Ausführliche Informationen zur Projektgruppe Sepsis beim ÄKBV und die erwähnten MÄA-Artikel sind im Internet zu finden unter:

<http://www.aekbv.de/sepsis-initiative>

Caroline Mayer

Medizintourismus

Ausländische Patienten in bayerischen Kliniken

Immer mehr packen kranke Menschen bei der Suche nach einer optimalen Behandlung ihre Koffer und gehen auf Reisen. Und immer mehr kommen sie dabei auch nach Bayern. Dieser Kombination von „Gesundheitswirtschaft und Tourismus“ – so auch der Titel der Veranstaltung – widmeten sich am 15. September 2014 die Vereinigung der bayerischen Wirtschaft e.V. in Kooperation mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und unter Mitwirkung von Melanie Huml, der bayerischen Staatsministerin für Gesundheit und Pflege.

Die Zahl der ausländischen Patienten, die sich in Kliniken in Bayern behandeln lassen, wächst seit Jahren kontinuierlich an. Im Jahr 2012 wurden insgesamt 2 912 614 Patienten an bayerischen Krankenhaus-einrichtungen behandelt. Davon hatten 22 818 Patienten ihren Wohnsitz im Ausland. Im Jahr 2005 waren es nur 12 887 ausländische Patienten gewesen, im Jahr 2010 zählte man bereits 18 735 Patienten. In den Münchner Kliniken lassen sich pro Jahr 4500 bis 5000 ausländische Patienten stationär behandeln. Ein Viertel aller ausländischen Patienten, die sich in Bayern stationär behandeln lassen, kommt nach München.

Medizintourismus – Kind des IT-Zeitalters

Das Phänomen „Medizintourismus“ ist ein gutes Beispiel für die Globalisierung der Heilwissenschaft und ein Kind des IT-Zeitalters. Weltweite Verfügbarkeit und einfache Zugangsmöglichkeiten zu Behandlungsinformationen über das Internet schaffen eine wichtige Basis. Mit ihren sog. International Offices sprechen die Kliniken mittlerweile gezielt Patienten aus dem Ausland an und bahnen ihnen den Weg zu uns. Aber auch die Initiative „BAVARIA – a better State of Health“ des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege hat Bayern als Standort für erstklassige medizinische Versorgung international bekannt gemacht. „BAVARIA – a better State of Health“ ist ein Webportal, das nicht nur über die medizinische Ver-

sorgung in den unterschiedlichen Fachgebieten in Bayern informiert, sondern auch die Angebote der Kurorte und Heilbäder sowie Reiseinformationen darstellt.

Vielschichtiges Phänomen

Medizinisch motivierte Reisen (wohl zutreffender als der Begriff „Medizintourismus“) sind eine Teilmenge von Gesundheits- und Präventionsreisen, die immerhin ca. 4 % aller Reisen umfassen. In der Terminologie der OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) versteht man unter „health related travel“ auch die Inanspruchnahme von Dienstleistungen und Gütern von Reisenden für medizinische Zwecke. Nicht nur Patienten reisen in ein anderes Land zur medizinischen Behandlung, auch ausländische Ärzte und Pflegekräfte gehören zum Alltag an deutschen Kliniken. Von den ca. 439 000 Ärzten in Deutschland sind ca. 25 000 ausländische Ärzte, d. h. deren Ausbildung im Ausland erfolgte.

„Medizintourismus“ findet überwiegend grenzüberschreitend mit dem nahen Ausland statt. So stammen ca. 23 % (4100 Patienten) der ausländischen Patienten in den bayerischen Kliniken aus Österreich. 11 % (2000 Patienten) stammen aus Russland. Patienten aus den Vereinigten Arabischen Emiraten, Saudi Arabien, Kuwait, Katar und Oman bilden mit 9 % (1500 Patienten) die nächste größere Gruppe. Aus Italien und den USA stammen ca. jeweils 1000 Patienten, was einen Anteil von 5 % ausmacht.

Elektive Behandlung im Vordergrund

Ein Kennzeichen der medizinisch motivierten Reisen ist zweifellos die elektive Behandlung. Von den genannten 22 818 ausländischen Patienten ließen sich im Jahr 2012 laut der amtlichen Statistik 3113 Patienten wegen Neubildungen behandeln. 3434 ausländische Patienten wurden wegen Verletzungen oder Vergiftungen in bayerischen Kliniken aufgenommen. Dabei dürfte es sich in der Regel wohl um Notfallpatienten handeln, die im Urlaub eine Krankenhausbehandlung in Anspruch nehmen mussten.

Bayern als attraktiver Gesundheitsstandort

Bayern wird aufgrund der hervorragenden medizinischen Versorgung, der Sicherheit für die Patienten, der guten weltweiten Erreichbarkeit und auch aufgrund der Preisvorteile bei internationalen Patienten geschätzt. Im Vergleich zu den USA können die Behandlungskosten, die von den ausländischen Patienten i. d. R. selbst bezahlt werden müssen, vielfach nur ein Drittel bis die Hälfte ausmachen. Auch im Vergleich mit beliebten Destinationen des Medizintourismus wie Thailand, Südkorea und der Türkei sind hierzulande die Behandlungskosten bei Privatpatienten wesentlich niedriger. Geschätzt werden dabei auch die hochwertigen Hotelangebote für die Unterbringung von begleitenden Angehörigen und auch die touristischen Angebote in unserem Land.

Mit der sogenannten EU-Patientenmobilitätsrichtlinie ist die Inanspruchnahme von grenzüberschreitenden Gesundheitsleistungen von Patientinnen und Patienten aus EU-Mitgliedsländern klar geregelt. Seit Oktober 2013 gibt es nun nationale Kontaktstellen, in denen sich EU-Bürger über eine Behandlung im EU-Ausland und deren Kostenübernahme durch die Krankenversicherung informieren und beraten lassen können. EU-Bürgern wird damit der Zugang zu Gesundheitsleistungen in Deutschland und der Kostenabrechnung mit ihrer heimischen Krankenversicherung erleichtert. Dabei werden die Kosten bis zu der Höhe von der Krankenversicherung des Patienten übernommen, die auch im Heimatland angefallen wäre. Die EU bewegt sich also in Richtung eines einheitlichen Gesundheitsraumes mit dem Austausch grenzüberschreitender Gesundheitsleistungen.

Bavaria International Health Association (BHA)

Der derzeit von Prof. h.c.mult. Dr. med. Marita Eisenmann-Klein präsierte Verband BHA e.V. (www.b-ha.org) hat es sich seit seiner Gründung vor zwei Jahren zur Aufgabe gemacht, in den vielfältigen Fragestellungen der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung als Ansprechpart-

* Quelle: Gesundheitsberichterstattung des Bundes, Diagnosedaten der Krankenhäuser ab 2000.

ner in Bayern zu dienen. Mittels qualitätsgesicherter Information und Beratung werden Internationale Projekte, Aus- und Weiterbildung ausländischer Ärzte und Pflegekräfte, Qualitätssicherung und Rechtssicherheit sowie auch Transparenz in der Abrechnung für ausländische Patienten unterstützt. In letzterer Hinsicht entstanden in der Vergangenheit immer wieder Probleme, beispielsweise wenn in ein und derselben Einrichtung die Kosten für die gleiche Operation zwischen 2000 und 60 000 Euro variieren. Auch Patientenvermittler tragen nicht selten zur Kostensteigerung bei: in einem Fall stellte die Klinik 30 000 Euro in Rechnung, der Vermittler kassierte von dem Patienten jedoch 80 000 Euro. Die BAVARIA International Health Association erstellt derzeit Abrechnungsempfehlungen auf der Basis des 6,5-fachen Satzes der GOÄ. Kliniken haben bisher häufig Zuschläge zu den DRGs erhoben, die einer rechtlichen Überprüfung nicht standhielten. Hier wird vom BHA empfohlen, Sonderentgelte für

den erhöhten Aufwand mit den jeweiligen Botschaften zu vereinbaren.

Leidvolle Erfahrungen gab es in der Vergangenheit immer wieder auch mit der Bezahlung der Behandlungskosten durch die jeweiligen Institutionen, in der Regel durch die Botschaften. Viele Kliniken hatten hohe Außenstände zu beklagen. Hier könnte ein Treuhandkonto Abhilfe schaffen: der Kostenvoranschlag wird von einem neutralen Gremium geprüft, die dabei errechneten Kosten werden auf ein Treuhandkonto einbezahlt und nach endgültiger Abrechnung von dort an die Klinik überwiesen. Die Einführung dieser Abrechnungssysteme trägt zur Vertrauensbildung zwischen den Patienten und den Regierungen der Herkunftsstaaten und unseren Klinikmitarbeitern bei.

Rücksicht auf den einheimischen Patienten

Mit seinem hochqualitativen Angebot in der medizinischen Versorgung und dem

politischen Willen zur Öffnung des Zugangs zu einem der weltweit besten Gesundheitssysteme in einem sicheren Land für hilfebedürftige ausländische Patienten geht Bayern einen humanitären Weg, der begrüßenswert erscheint. Allerdings darf diese internationale Öffnung nicht zu Lasten der bayerischen Patienten gehen. Grundsätzlich stehen die einheimischen Patienten einer internationalen Öffnung ihres Krankenhauses wohl positiv gegenüber, ist dessen Wertschätzung im Ausland doch auch ein Zeichen für die hohe Qualität der deutschen Gesundheitsversorgung. Allerdings darf nicht der Eindruck entstehen, ausländische Patienten erhielten eine Vorzugsbehandlung und man selbst müsste hintanstehen. Es gilt deshalb, immer wieder um Verständnis zu werben, und es wäre wünschenswert, die einheimischen Patienten in die Gastgeberrolle miteinzubeziehen.

*Prof. Dr. Wolfgang Gerhard Locher
Prof. Dr. Horst Kunhardt
(Vize-Präsident BHA e.V.)*

Ärztehaus + Nymphenburg by CA Immo

Praktizieren in bester Gesellschaft

Im beliebten und gut situierten Stadtteil Nymphenburg hat sich in bester Lage das ÄRZTEHAUS NYMPHENBURG etabliert. Eine Apotheke im Gebäude sowie zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten sichern dem ÄRZTEHAUS NYMPHENBURG zudem eine hohe Aufmerksamkeit. Mehrere Fachärzte haben hier bereits ihre Praxen eröffnet und suchen zur Abrundung des Leistungsangebots weitere Kollegen verschiedener Fachrichtungen*. Wählen Sie in schönem, praxisgerechtem Ambiente und verkehrsgünstiger Lage (Wotanstraße / Laimer Unterführung, direkt am S-Bahnhalt Laim) zwischen Flächen von 110 m² bis 400 m².

* Bevorzugt Innere Medizin und SP Gastroenterologie; SP Hämatologie und Onkologie; SP Kardiologie; SP Pneumologie, Augenheilkunde, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Weitere Informationen

CA Immo München

Telefon 089 54548590

www.aerztehaus-nymphenburg.de

Der intelligente OP-Saal:

Neuer Forschungsoperationssaal erleichtert Arbeit durch moderne Technik

Bevor der Operateur beginnen kann, muss das OP-Team den Saal vorbereiten – Licht und Tisch müssen korrekt ausgerichtet werden sowie alle Geräte und Personen auf der richtigen Position sein. Am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München (TUM) haben Wissenschaftler und Ärzte jetzt einen neuen Forschungs-Operationssaal eingerichtet, der mit Hilfe zahlreicher Sensoren diese Arbeiten beschleunigt und erleichtert. Ein System aus vernetzten Sensoren misst im neuen Forschungs-OP permanent unterschiedliche Komponenten wie Licht, Stellung des OP-Tisches, Flüssigkeitsabfluss aus dem Bauchraum des Patienten oder die Stellung der Personen am Tisch und analysiert diese Daten anhand von definierten Workflowmodellen. Das bietet mehrere Vorteile: zum einen können die Einstellungen für bestimmte OPs immer wieder abgerufen werden, was eine große Zeitersparnis ist. Zum anderen kann der komplette Verlauf der OP nachvollzogen

werden. Die Sensoren dienen darüber hinaus auch als Alarmsystem: wird zum Beispiel mehr Flüssigkeit abgesaugt als in den Bauchraum eingespült wird, kann dies bedeuten, dass es eine blutende Wunde gibt – das System gibt dann Alarm.

Zu Beginn können der Operateur und sein Team die einzelnen Komponenten über einen einfachen Tablet-PC anwählen und von dort steuern. So kann zum Beispiel die Stellung des Tisches schon vor der Bewegung auf dem Tablet-PC simuliert werden. Das Personal kann dadurch direkt sehen, ob die spätere Lagerung des Patienten im richtigen Winkel liegt ohne es vorher ausprobieren zu müssen.

„Das ist ein großer Vorteil für das OP-Team, da sonst alle Komponenten per Hand eingestellt werden müssten“, erklärt Prof. Hubertus Feußner, Chirurg am Klinikum und Leiter der Arbeitsgruppe „Minimal-invasive Interdisziplinäre Therapeutische Intervention“ (MITI). In der Gruppe

arbeiten Ingenieure, Ärzte und Informatiker gemeinsam an neuen diagnostischen Verfahren und therapeutischen Lösungen für die minimalinvasive Chirurgie – vor allem für den klinischen Alltag.

Die Wissenschaftler entwickeln in dem Forschungs-Operationssaal zudem eine Plattform, die es ermöglicht, dass alle Geräte über ein spezielles Netzwerk zentral angesteuert werden können. „Problematisch ist dabei vor allem, dass die Geräte von vielen unterschiedlichen Herstellern kommen und somit über unterschiedliche Schnittstellen verfügen“, erklärt Dr. Armin Schneider, wissenschaftlicher Leiter der Gruppe. In Zukunft wollen die Wissenschaftler noch mehr Geräte vernetzen und deren Daten für die Statusanalyse des operativen Eingriffes auswerten sowie den aktuellen Standort der Geräte registrieren. Zudem sollen mehrere OP-Säle miteinander vernetzt werden.

Klinikum rechts der Isar

Was hilft bei Lese- und Rechtschreibstörung sowie Rechenschwäche?

Neueste Forschungsergebnisse des BMBF Forschungsschwerpunktes „Schulische Entwicklungsstörung“ werden erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert seit 2010 zwölf Forschungsvorhaben mit circa sechs Millionen Euro, um herauszufinden, wie die Diagnostik verbessert und mit welchen Methoden Kindern mit einer schulischen Entwicklungsstörung wirksam geholfen werden kann. Die Fördermaßnahme hat das Ziel, durch Forschungsprojekte empirisches Wissen zu generieren, das dazu beiträgt, betroffenen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine individuelle, ursachenbezogene Diagnostik und daraus abgeleitete individuelle Förderung zu ermöglichen.

Die Zahl der Kinder in deutschen Grund-

schulen, die erhebliche Probleme mit dem Textlesen und -verstehen haben, die trotz intensiven Übens nicht in der Lage sind, Wörter orthographisch richtig zu schreiben, ist deutlich unterschätzt worden. Dieses Ergebnis der Untersuchungen des BMBF Forschungsschwerpunktes „Schulische Entwicklungsstörung“ bezieht sich auch auf diejenigen Schüler, die ausgeprägte Schwierigkeiten haben, sich Mengen und Größen vorzustellen, mit Zahlen umzugehen und die Grundrechenarten zu erlernen.

Aktuelle Untersuchungen von Prof. Dr. Marcus Hasselhorn, Direktor des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung, im Rahmen dieses Forschungsschwerpunktes zeigen, dass circa 14 Prozent der Grundschul Kinder eine stö- rungsrelevante Beeinträchtigung im Le-

sen, Rechtschreiben und Rechnen haben. Da die Lese- und Rechtschreibstörung (Legasthenie) und die Rechenstörung (Dyskalkulie) bei vielen Kindern und Jugendlichen bis ins Erwachsenenalter erhebliche, vor allem schulische Schwierigkeiten verursachen und meist auch psychische Probleme auslösen, ist eine zentrale Aufgabe der Forschung herauszufinden, mit welchen Methoden diesen Kindern möglichst effizient und schnell geholfen werden kann. Das ist insbesondere wichtig, zumal nicht selten derartige Beeinträchtigungen zu Schulversagen führen.

Bereits im Vorschulalter können mit evaluierten Methoden, so betont Prof. Dr. Günter Esser aus Berlin, mathematische und schriftsprachliche Kompetenzen so gefördert werden, dass frühzeitig Entwicklungsdefizite verhindert bzw. das

jeweilige Entwicklungsrisiko verringert werden kann. Die Prävention kann jedoch die Förderung in der Grundschule nicht ersetzen, jedes Kind benötigt seine spezifische Förderung. Doch welche Fördermethode hilft? Für das Lesen- und Schreiben lernen wurden Trainings der Sprach- und Lautbewusstheit, der Buchstaben-Laut-Assoziation, der Leseflüssigkeit und des Leseverständnisses untersucht. Alle Methoden helfen, wobei es – wie Prof. Dr. Marco Ennemoser und Prof. Dr. Tobias Richter betonen – wichtig ist, die empirisch erprobten Maßnahmen so einzusetzen, dass sie den jeweiligen individuellen Voraussetzungen optimal entsprechen.

Eine Arbeitsgruppe aus Kaiserslautern um Prof. Dr. Thomas Lachmann entwickelte ein Lernsoftwareprogramm, in dem Übungen zur Lautbewusstheit und Buchstaben-Laut-Zuordnung mit Übungen zum lautgetreuen Lesen und Schreiben kombiniert wurden und konnte damit Grundschulkin- der mit einer Lese- und Rechtschreibstö- rung erfolgreich fördern. Ähnliches gilt für eine entwicklungsorientierte Förderung mathematischer Basiskompetenzen. Auch in diesem Falle erwiesen sich Präventions- maßnahmen in der Schuleingangsphase als besonders wirksam, wie Prof. Marco Ennemoser und Prof. Dr. Kristin Krajewski anhand ihrer Gießener Studie resümieren. Wichtig ist allerdings, wer die Förderung durchführt. Auch wenn beispielsweise der Ansatz, gute Rechner helfen schlechten Rechnern international immer wieder propagiert wird, so ist die Wirksamkeit gegenüber der Förderung durch die Fachkraft – zumindest bei jüngeren Schulkindern – deutlich geringer, berichten Ennemoser und Krajewski. Bezogen auf die Leseför- derung fordert Prof. Dr. Tobias Richter in diesem Zusammenhang: „Die Förderung von Kindern mit einer Lesestörung sollte nicht allein der Schulpraxis überlassen werden, sondern erfordert wirksame Methoden und ausgebildetes Fachpersonal, das die För- derung umsetzt.“

Auf ein grundlegendes Problem in der Erforschung der Wirksamkeit von För- derung weist die Münchener Arbeitsgrup- pe um Prof. Dr. Gerd Schulte-Körne hin. Nur wenn man ein Förderkonzept mit einer unbehandelten Kontrollgruppe ver- gleicht, kann man abschließend beurtei- len, ob die Förderung wirksam war oder nicht, berichtet Schulte-Körne. Zwei neu entwickelte computergestützte Diagno- se- und Förderprogramme für Kinder mit

Rechenstörungen wurden in aufwendigen und kontrollierten Wirksamkeitsstudien an Kindern im Grundschulalter überprüft und konnten sich als wirksam erweisen: Das von der Münsteraner Arbeitsgruppe um Prof. Dr. Heinz Holling und Dr. Chris- tian Dobel entwickelte Programm „Meis- ter CODY“ und das von der Arbeitsgruppe um Prof. Michael von Aster und Dr. Karin Kucian (Berlin / Zürich) entwickelte Pro- gramm „Calcularis“.

Zu der Frage nach differentiellen Ursachen und Wirkeffekten, also der Frage welche Methoden bei wem auf welche Weise hel- fen, können neurowissenschaftliche Me- thoden beitragen. Mit der Untersuchung von Veränderungen der Gehirnfunktionen gelang es der Münchner Arbeitsgruppe um Schulte-Körne besser zu verstehen, wie Rechtschreibförder- und Lesetrainings sich auf das Worterkennen und -verarbei- ten auswirken und mit welchen Gehirn- funktionen eine Verbesserung einhergeht.

Für den Bereich der Rechenstörungen konnten von Aster und Kucian zeigen, wie sich Strukturen und Funktionen des Ge- hirns im Langzeitverlauf verändern. Dabei zeigte sich, dass den Verbindungsbahnen zwischen verschiedenen zahlenverarbei- tenden Hirnregionen, und damit deren aufgabenbezogener Zusammenarbeit, eine besondere Bedeutung zukommt.

Die Zusammenarbeit aller Projekte wird von einer eigens, vom BMBF geförderten Koordinierungsstelle in Frankfurt (Leitung Marcus Hasselhorn) und München (Lei- tung, Gerd Schulte-Körne) koordiniert. Die Koordinierungsstelle veranstaltet Mee- tings, Tagungen und Pressekonferenzen zu aktueller Entwicklung im Forschungs- feld und den Projektergebnissen (www.esf-koordination.de) und berichtet den politischen Akteuren und Stakeholdern.

LMU

ZU BESETZENDE VERTRAGSARZTSITZE

im gesperrten Planungsbereich München (gemäß § 103 Abs. 4 SGB V zur Praxisübernahme ausgeschrieben)

Hausärztliche Versorgung

Planungsbereich Mittelbereich München

- ▷ Allgemeinartzpraxis
Zeitpunkt der Praxisübergabe: baldmöglichst
Chiffrenummer: 01-09-14-63
- ▷ Allgemeinartzpraxis
Praxisbesonderheit: Naturheilverfahren
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Januar 2015
Chiffrenummer: 20-09-14-63

Allgemeine fachärztliche Versorgung

Planungsbereich Stadt München

- ▷ Frauenarztpraxis – hälftiger Versorgungsauftrag
Praxisbesonderheit: Gynäkologische Endokrinolo- gie und Reproduktionsmedizin
Zeitpunkt der Praxisübergabe: baldmöglichst
Chiffrenummer: 16-09-14-63
- ▷ Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten- praxis – hälftiger Versorgungsauftrag
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Januar 2015
Chiffrenummer: 31-09-14-63
- ▷ Praxis für Psychosomatische Medizin – hälftiger Versorgungsauftrag
Praxisbesonderheit: tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie, Psychoanalyse
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Januar 2015
Chiffrenummer: 36-09-14-63
- ▷ Praxis für Psychotherapeutische Medizin – hälftiger Versorgungsauftrag
Praxisbesonderheit: Psychoanalyse
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Januar 2015
Chiffrenummer: 34-09-14-63
- ▷ Psychologische Psychotherapeutenpraxis – hälftiger Versorgungsauftrag
Praxisbesonderheit: tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Januar 2015
Chiffrenummer: 38-09-14-63

- ▷ Psychologische Psychotherapeutenpraxis – hälftiger Versorgungsauftrag
Praxisbesonderheit: tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Januar 2015
Chiffrenummer: 32-09-14-63

Spezialisierte fachärztliche Versorgung

Planungsregion Raumordnungsregion München

- ▷ Augenarztpraxis
Praxisbesonderheit: Angiologie, Gemeinschafts- praxis
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Januar 2015
Chiffrenummer: 17-09-14-63
- ▷ Praxis für Diagnostische Radiologie – hälftiger Versorgungsauftrag
Praxisbesonderheit: überörtliche Gemeinschafts- praxis
Zeitpunkt der Praxisübergabe: baldmöglichst
Chiffrenummer: 15-09-14-63
- ▷ Praxis für Diagnostische Radiologie – hälftiger Versorgungsauftrag
Praxisbesonderheit: überörtliche Gemeinschafts- praxis
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Januar 2015
Chiffrenummer: 23-09-14-63
- ▷ Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Januar 2015
Chiffrenummer: 25-09-14-63

Bewerbungen bitten wir formlos unter Angabe der Chiffre-Nr. bis spätestens 2. Oktober 2014 an die Kas- senärztliche Vereinigung Bayerns, Sicherstellung, Yorckstraße 15, 93049 Regensburg, zu senden. Fragen zum Ausschreibungsverfahren beantworten wir Ihnen gerne. Unsere KVB-Service-Telefonie-Nummer lautet 089/57 09 34 00-10. Bayer. Staatsanzeiger Nr. 36/14

Die berufsrechtliche Frage

Krankengeschichten auf der Praxiswebsite – was ist erlaubt?

Nach der Novellierung des Heilmittelwerbegesetzes dürfen Ärzte und Zahnärzte mit Krankengeschichten, Vorher-Nachher-Bildern, Dankeschreiben und Empfehlungen von Patienten werben. Das aber immer unter einer Bedingung: Die Werbung darf nicht missbräuchlich, abstoßend oder irreführend sein. Jan J. Willkomm, Fachanwalt für Medizinrecht aus Leipzig, beleuchtete auf dem 15. Deutschen Medizinrechtstag Mitte September in Berlin, wie weit die neue Werbefreiheit geht. Wer auf seiner Praxiswebsite Krankengeschichten wiedergeben möchte, so Willkomm, müsse sich zum Beispiel darüber im klaren sein: Nur mit dem Einverständnis der Patienten, deren Krankheitsverläufe geschildert werden, kann eine solche Werbung zulässig sein. Mehr noch: Die

persönlichen Daten müssen anonymisiert werden. „Tabu ist es somit erst recht, mit bekannten Persönlichkeiten als ‚Galionsfiguren‘ zu werben.“ Zudem dürfe der Best-Practice-Bericht nicht so ausführlich sein, dass er Patienten zu einer falschen Selbstdiagnose verleite.

„Das neue HWG hat die Arztwerbung deutlich liberalisiert – die Tücke liegt im Detail“, so der Rechtsanwalt. „Ärzte und Zahnärzte müssen sich heute gründlich darüber informieren, was gestattet ist. Nur so verschenken sie das wertvolle Werbemittel Internet nicht und halten trotzdem kritischen Blicken von Kollegen, Berufsorganisationen und Wettbewerbschützern stand.“

Medizinrechtsanwälte e.V.

Ärzte dürfen nicht grundlos von Standardtherapie abweichen

Wenn Ärzte andere Behandlungsmethoden anwenden als die Standardtherapie, ohne ihre Patienten darauf hinzuweisen, ist das ein Behandlungsfehler. Das hat das Oberlandesgericht Hamm entschieden (Urteil vom 25.02.2014, Az.: 26 U 157/12). Als grob gilt der Fehler, wenn sich der Patient bereits für die Standardtherapie entschieden hatte.

Im vorliegenden Fall hatte ein Arzt die Hautkrebskrankung eines Patienten mit einer fotodynamischen Therapie behandelt. Zuvor hatte der Patient die Standard-

therapie gewünscht: den Tumor operativ zu entfernen. Der Arzt hatte den Patienten nicht darüber informiert, dass bei der fotodynamischen Therapie die Gefahr höher ist, dass der Krebs zurückkehrt.

„Grundsätzlich darf jeder Arzt nach eigenem medizinischen Ermessen die Therapie wählen“, sagt Dr. Britta Specht, Vorstandsvorsitzende des Medizinrechtsanwälte e.V. „Weicht er dabei jedoch von der Standardtherapie ab, muss er dies nachvollziehbar begründen können und den Patienten darüber aufklären.“

Medizinrechtsanwälte e.V.

Neues aus Münchner Kliniken

Krankenhaus Barmherzige Brüder:

Neuer Chefarzt der Abteilung Allgemein- und Viszeralchirurgie

Zum 1. Mai 2014 hat Privatdozent Dr. med. Johann Spatz die Leitung der Abteilung Allgemein- und Viszeralchirurgie im Krankenhaus Barmherzige Brüder München übernommen. Spatz ist Experte auf dem Gebiet der modernen, onkologisch ausgerichteten Viszeralchirurgie. Zuvor war er als Leitender Oberarzt der Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie am Zentralkli-

nikum Augsburg tätig. Der neue Chefarzt möchte das Spektrum der minimalinvasiven Operationstechnik ausweiten, besonders in der kolorektalen Tumorchirurgie, die zu seinen Spezialgebieten gehört. Ein weiterer Schwerpunkt seiner klinischen Arbeit ist die Leberchirurgie. Zudem möchte Spatz zukünftig auch Adipositas-Patienten mit chirurgischen Methoden behandeln.

ÄKBV Ärztlicher Kreis und Bezirksverband München Körperschaft des öffentlichen Rechts

Geschäftsstelle: Elsenheimerstraße 63/VI 80687 München Telefon (089) 54 71 16-0 Telefax (089) 54 71 16-99	Durchwahl-Nummern: 11 Geschäftsführung 12 Sekretariat 22 ÄKBV-Kurse 31 + 32 Meldestelle 33 Leiter der Geschäftsstelle 43 Berufsrecht
Öffnungszeiten: Mo. mit Do. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr	

IMPRESSUM

Münchner Ärztliche Anzeigen
Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Erscheinungsweise: 14-täglich

Bezugspreis: ist durch Mitgliedschaft abgegolten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich Euro 60,- inkl. 7% MwSt. zuzügl. Euro 15,- Versandkosten.

Herausgeber: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München, 1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger
Elsenheimerstraße 63, 80687 München, Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, www.aekbv.de

Redaktion: Dr. phil. Caroline Mayer (verantwortlich), Elsenheimerstraße 63, 80687 München, Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, E-Mail schriftleitung@aekbv.de

Redaktionsbedingungen: Meldung von Veranstaltungen nur über www.muenchner-aerzteblatt.de/meldung. Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail (Anschrift s.o.), Kennwort: „Münchner Ärztliche Anzeigen“.

Der Herausgeber der Münchner Ärztlichen Anzeigen behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor.

Der Abdruck von Texten unter der Rubrik „Pressemitteilungen“ sowie von Leserschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung der Herausgeber bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Leserbriefe: Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss: Donnerstag der Vorwoche, 12 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag der Vorwoche, 16 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen, entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz.

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung – die Rechnungstellung (derzeit Euro 3,- pro mm einspaltig, + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.

Verlag und Anzeigenannahme:



ZUCKSCHWERDT
W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Industriestraße 1, 82110 Germering
Tel. (089) 89 43 49-0, Fax (089) 89 43 49-50
E-Mail post@zuckschwerdtverlag.de
Geschäftsführer: Werner Zuckschwerdt
und Dr. Annemarie Glöggler

Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen und Signets, unterliegen dem Copyright des Verlages und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht weiterverwendet werden.

Druck: Grafik + Druck, München
Erfüllungsort: München

Wir verwenden ausschließlich Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

ANZEIGEN | Gültig ist die Preisliste Nr. 9 vom 1. Juli 2014

Sie können Ihren Anzeigenauftrag per Post, E-Mail, als Fax oder online aufgeben. Die entsprechenden Formulare finden Sie im Internet unter www.zuckschwerdtverlag.de > Zeitschriften. Für Einhefter und Beilagen wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag (Telefon: 089-89 43 49-0, Fax: 089-89 43 49-50, E-Mail: post@zuckschwerdtverlag.de).

FORTBILDUNG

MLP Seminare. Aktuell in München und Bayern.

Niederlassungsseminar

Dienstag, 07.10.2014, 19.00 Uhr in München-Lehel, Wagnmüllerstr. 23, 1. OG.

Themen:

- Idealer Ablauf der Niederlassung
- Kaufpreisermittlung, Finanzierung
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Praxissuche

Referenten: RA Tilmann Weber, Anja Feiner, Martin Hufnagel.

Nächster Termin: Dienstag, 04.11.2014 mit Thomas Nitschke und Frank-Jonas Hempel. Die Seminargebühr übernimmt MLP.

Anmeldung unter:

Tel 089 • 21114 • 400

Fax 089 • 21114 • 410

muenchen14@mlp.de



Finanzberatung, so individuell wie Sie.

Niederlassen - Wie geht das?

Niederlassungsseminar für Ärzte

Teil 1: Donnerstag, 16. 10. 2014, 18.00 – 21.00 Uhr

Teil 2: Donnerstag, 23. 10. 2014, 18.00 – 21.00 Uhr

Marburger Bund Bayern Wirtschaftsdienst

Bavariaring 42, 80336 München (U3 / U6 Poccistraße)

Tel: 089 7253075, Fax: 089 7460474, mail@wvd-bayern.de

Gebühr: 80 Euro (mb-Mitglieder 60 Euro)

STELLENANGEBOTE

Moderne, innovative hausärztlich-internistische Praxis in Berg am Laim mit sympathischem, eingespieltem Team sucht engagierte/n

FA/FÄ Allgemeinmedizin oder Internist/in

ab 2.1.2015 zur Anstellung auf ½ hausärztlichen KV-Sitz, 20-30 h/Woche.

Bewerbung per E-Mail: info@dr-eiber.de.

Ansprechpartner Dr. J. Eiber Internist/Kardiologie

0171 7138484 – www.dr-eiber.de

Praxis am Pasinger Bahnhof sucht sympathischen

Chirurg/Chirurgin oder Plast Chir

in Teilzeit

nur für die handchirurgische Sprechstunde.

geisweid@plastische-praxis.de



Sie lieben Ihren Beruf – wollen aber nicht rund um die Uhr arbeiten? Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir suchen einen

Arzt (m/w) für unseren Medizinischen Dienst der Versicherungen

Einsatzort: München

Ein interessantes und verantwortungsvolles Aufgabenspektrum erwartet Sie. Teilzeitbeschäftigung – gerne auch als Wiedereinstieg nach Elternzeit – unterstützen wir durch familienfreundliche Arbeitszeiten und interessante Arbeitszeitmodelle.

Der ADAC bewegt Karrieren.

Bewerben Sie sich jetzt: adac.de/karriere

Ihr Ansprechpartner:

Monique Felicetti | Tel. 089 76 76 49 53

ADAC

Weiterbildungsassistent/in für Allgemeinmedizin

gesucht.

Biete breites Spektrum (Akupunktur, kleine Chirurgie, Sono, Kindervorsorge, NHV, Reise- u. Sportmedizin) in moderner Praxis mit eingespieltem Team!

Tel. 0170 5533318

Kardiologische Privatpraxis Alt-Bogenhausen

Ab sofort suche ich eine(n)

FÄ/FA für Kardiologie für 2 bis 3 Tage à 5 Stunden

Ebenfalls suche ich eine(n)

FÄ/FA für Innere Medizin als Urlaubsvertretung

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1420-2468 an den Verlag

Medizinische Fachbücher und Ratgeber:

www.zuckschwerdtverlag.de

Lust, Ihre neuronalen Verknüpfungen zu erneuern?

Als Facharzt (w/m) beim MDK Bayern
lernen Sie neue Herausforderungen kennen!

Als Dienstleistungsunternehmen mit über 1.200 Beschäftigten und 24 Standorten in Bayern beraten wir die gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen bei allen sozialmedizinischen und pflegefachlichen Fragestellungen. Der MDK Bayern hat die volle Weiterbildungsermächtigung.

Zur Verstärkung unseres Gutachterteams suchen wir in **München**

Fachärzte (w/m) für Innere Medizin

Ihre Aufgaben

- Beratung der gesetzlichen Krankenkassen in Grundsatz- und Vertragsfragen
- Durchführung der sozialmedizinischen Begutachtung und Beratung
- Fachliche Unterstützung im Bereich Krankenhaus
- Mitarbeit auf Veranlassung der Geschäftsführung in Arbeits- und Projektgruppen

Ihr Profil

Sie passen gut zu uns, wenn Sie neben Facharztstatus und Berufserfahrung freundliches, verbindliches, kundenorientiertes Auftreten sowie Interesse an sozialmedizinischen Fragestellungen mitbringen.

Unser Angebot

- Ein sicherer Arbeitsplatz in einem stetig wachsenden Unternehmen
- Eine verantwortungsvolle Position mit umfassendem Gestaltungspotenzial in einem breit gefächerten Arbeitsumfeld
- Ein vielfältiges Fort- und Weiterbildungsangebot (inkl. Sozialmedizin)
- Vergütung nach hauseigenem Tarifvertrag
- geregelte Arbeitszeiten (ohne Nacht- und Wochenenddienste)

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Interessiert? Dann besuchen Sie unsere Internetseite www.mdk-bayern.de für weitere Informationen. Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf, Ausbildungs- und Arbeitszeugnissen richten Sie bitte an:

Medizinischer Dienst der Krankenversicherung in Bayern

Hauptverwaltung/Ressort Personalservice

Kerstin Knaus (Tel.: 089/67008-140)

Haidenauplatz 1, 81667 München

E-Mail: bewerbung@mdk-bayern.de



Phlebologe (m/w)

mit den Schwerpunkten Ultraschalldiagnostik und phlebologische Therapie, besonders Verödungstechniken für renommiertes Venenzentrum in München-Bogenhausen gesucht.

Ihre Bewerbung bitte an

Birgit Marquardt | marquardt@angioclinic.de | Tel. 030 21280414

Facharzt/ärztin Innere/Allgemeinmedizin (VZ/TZ) in großer internistischer Praxis gesucht

Moderne, digitalisierte Praxis, umfangreiches Leistungsspektrum, nördl. v. München (Dachau) direkt in S-Bahn Nähe, KV-Sitz vorh., NAW mögl., sehr gute Konditionen, flexible Arbeitszeiten, sympathisches Team.

Bewerbung oder weitere Fragen bitte an:

E-Mail: Praxis.InnereMedizin@yahoo.de

**Für unser Ärzteteam suchen wir
Assistenzärzte (m/w) für die Fachrichtungen
Anästhesie/spezielle Schmerztherapie
und Chirurgie
in Vollzeit oder Teilzeit**

Die Paracelsus-Klinik München ist ein 80-Betten Akut-Krankenhaus mit Beleg- und Hauptabteilungen. Das operative Spektrum umfasst die Allgemeine Chirurgie, Wirbelsäulenchirurgie, Spezielle Schulter- und Kniechirurgie, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Hals-Nasen-Ohrenchirurgie und Gynäkologie.

Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz mit einem umfangreichen OP-Spektrum und der Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung in der Chirurgie (12 Monate), Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie (12 Monate), Anästhesie (18 Monate) und der speziellen Schmerztherapie (6 Monate).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den Ärztlichen Direktor
Herrn Dr. med. Johannes Schimmler.



Klingsorstrasse 5, 81927 München
Telefon: 089/92005-603, E-Mail: muenchen@paracelsus-kliniken.de
www.paracelsus-kliniken.de/muenchen

Sie sind im Besitz einer KV-Zulassung für Radiologie in einer der folgenden Regionen: Landsberg am Lech, München Stadt, Ebersberg, Fürstenfeldbruck, München Land, Starnberg, Dachau, Freising, Erding und möchten sich verändern? Wir suchen

FÄ/FA f. Radiologie mit KV-Zulassung

Unterschiedl. Kooperationen möglich.

Zuschriften erbeten unter Chiffre Nr. 1420-2521 an den Verlag

FÄ/FA Allgemeinmedizin

in der **Sendlingerstraße München** ab sofort oder später in Teil- oder Vollzeit gesucht. Flexible Arbeitszeiten, gute Bezahlung, breites Praxisspektrum, zahlreiche Spezialisierungen.

www.praxis-necdetbulut.de

Tel. 015155847100, E-Mail: dr.necdetbulut@hotmail.de

Hausärztlich internistische Praxis im Münchner Osten sucht
Weiterbildungsassistent/in Allgemeinmedizin
ab Januar 2015, Tel: 0179 2975873

Hausärztlich internistische Praxis im Münchner Osten sucht
Facharzt/ärztin Innere und/oder Allgemeinmedizin
Spätere Assoziation möglich! Chiffre Nr. 1420-2447

Psychiater/Arzt für Psychosomatik stundenweise oder in Kooperation für das Ambulante Rehasentrum Ottobrunn gesucht. AZ + Gehalt nach Vereinbarung. Bitte Bewerbungen unter: 0172 8410577 oder: cornelius.wandschneider@gmx.de

Geben Sie Ihre Anzeige ganz einfach online auf:
www.zuckschwerdtverlag.de/zeitschriften

Diabetologe/Endokrinologe/in

für SPP im Zentrum Münchens gesucht.
Bewerbung an praxismail14@gmx.de

Weiterbildungsassistent Innere Medizin

für SPP Diabetes und Endokrinologie im Zentrum
Münchens gesucht. Bewerbung an praxismail14@gmx.de

Psychiater/in

zur stundenweisen Mitarbeit für psychiatrische Praxis in der
Münchener Innenstadt gesucht. E-Mail: dr.feb@t-online.de

Allgemeinarzt/-ärztin für Vertretung/TZ-Mitarbeit

in angenehmer hausärztlicher Praxis gesucht – alternativ **WBA**.
Mit MVV ca. 7 min. vom Hbf.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1420-2528 an den Verlag

Münchner Kinderarztpraxis sucht
Kinderärztin mit Praxiserfahrung für eine Vollzeitstelle
zur längerfristigen Zusammenarbeit.
praxis@steffens-kinderaerztin.de, Tel: 0177 4825920

Münchner Kinderarztpraxis sucht
Weiterbildungsassistent/in
18 Monate WB Pädiatrie, praxis@steffens-kinderaerztin.de

STELLENGESUCHE

FÄ für Orthopädie/Unfallchirurgie mit Ausbildung manuelle Medizin/Chirotherapie (Zusatzbezeichnung ab 2015) sucht ab Herbst 2014 Stelle in orthopädischer Praxis im Münchener Zentrum oder Westen für 1,5–2 Tage pro Woche (angestellt oder selbständig). Kontakt: orthopaedin-gesucht@gmx.de

Internistin SP Hämatologie/Onkologie

Palliativmedizin, ESMO-Zert., sucht Anstellung in nettem Team in
Praxis/MVZ o. Klinik, gerne TZ, onko2014@gmx.net

VERTRETUNGEN

FA für Anästhesiologie

(eigene Praxis für ambulante Anästhesie) hat Valenzen für Vertretung/Kooperation (KV-Zul. vorhanden). info@dein-narkosearzt.de

PRAXISKOOPERATIONEN

**Das Ambulante Operationszentrum München-Nord
verfügt noch über freie OP-Kapazitäten.**

Wir bieten eine gute technische Ausstattung sowie Hygienestand nach den RKI Richtlinien. Es erwartet Sie ein erfahrenes Team in freundlicher, patientenorientierter Atmosphäre zu fairen Konditionen. Alle operativen Disziplinen sind willkommen!

Ambulantes Operationszentrum München Nord
Dres. Kratzer, Scherbaum, Sander, von Radetzky
Ingolstädter Straße 166, 80939 München
Tel. 089 3166610, Fax. 089 3166611
www.aoz-muenchen.de

Räumliche Zusammenarbeit Therapeuten/ Rechtsanwalt in der Brienner Straße

Analytiker, Therapeuten, Paarberater zur berufsübergreifenden und räumlichen Zusammenarbeit mit Wirtschafts- und Familienmediator (RA) gesucht, Teilzeitraumnutzung möglich, Vortragsraum für Seminare, gemeinsame Intervention und interdisziplinäre Beratung.
kager@ra-kager.de, Tel. 089 182087

Beste Bedingungen für kardiologische Innenstadt-Praxis

auch Zweitpraxis – mit eigener Patientenkartei – diagnostische Verfahren und beste Räume gegeben. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1420-2472 an den Verlag

Etablierte, gut eingeführte Privatpraxis im Münchner Südwesten sucht **kardiologischen Kollegen zur stunden-/tageweisen Mitarbeit**
Spätere Übernahme denkbar. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1420-2484

Privatpraxis Osteopathie Leopoldstraße sucht ab

sofort ärztlichen Kooperationspartner: zunächst Teil- später Vollzeit möglich, ideal ZB Manuelle + Osteo-Ausbildung.
Dr. Sabine Schmidt 0151-15136415; info@osteopathie-schmidt.de

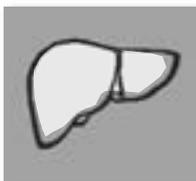
Allgemeinarzt und Psychotherapeut

sucht freiberufliche Mitarbeit in Praxis oder halbe KV-Zulassung Psychotherapie Muc. 0172 3912134

Gynäkologin mit 1/2 Sitz sucht Kooperation(PG)/ günstige Räume in Zentrumsnähe

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1420-2546 an den Verlag

PRAXISMELDUNGEN



Leberzentrum

Prof. Dr. Jung & Dr. Fischer
München

Wir freuen uns über die Kooperation mit Professor Dr. Zachoval.

Seit Anfang Juli arbeiten wir auch am Sendlinger Tor zusammen.

Prof. Dr. Jung, Dr. Fischer

Leberzentrum in München • Sendlinger-Tor-Platz 9 • U-Bahn 1,2,3 und 6 80336 München • Tel.: 3742 67 10 • www.leberzentrum-muenchen.de

Radiologische Praxis Maximilianstraße

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass unsere Praxis jetzt neu auch über einen

Computertomografen

verfügt. Das Gerät ist die neueste Entwicklung von Siemens (Somatom Perspective) und erlaubt u.a. besonders strahlenarme Untersuchungen des gesamten Körpers sowie Angiografien, 3D-Darstellungen und andere Modalitäten (hierzu auf Anfrage gerne mehr).

Zusammen mit der **offenen Kernspintomografie** (Siemens Magnetom Espree mit 1,5 Tesla) deckt die Praxis nunmehr das Spektrum der Schnittbilddiagnostik umfassend ab.

Wir legen größten Wert auf hohe Bildqualität, klare Befunde und die Zufriedenheit unserer Patienten und Überweiser.

Dr. Walter Riffeser

Maximilianstr. 34, 80539 München
Tel: 089 30904590, Fax: 089 309045911
www.radiologie-maximilianstrasse.de

PRAXISABGABE

MLP Praxisvermittlung.

Seit 40 Jahren in München und Bayern.

Unsere Leistungen umfassen:

- Unterstützung bei der Kaufpreisfindung
- Begleitung während der Verhandlungen im Abgabe- oder Niederlassungsprozess
- Suche eines geeigneten Interessenten oder einer Praxis
- Kooperationsberatung

Praxisangebote, -gesuche

und Informationen unter:

Anja Feiner, Tel 089 • 21114 • 419

Thomas Nitschke, Tel 089 • 21114 • 434



Finanzberatung, so individuell wie Sie.

www.europmed.de

die Praxisbörse – und mehr – für Bayern

Hausarztpraxen: Lkr. FFB: beste Ausstattung, neues Sono usw., schöne Räume; **umfangr. München** mit 2 KV-Zul., gute Ausstattung, 500 T Umsatz; **Kleine Praxis München-Schwabing:** Freising: Sono, Ergometer usw., umfangreich; **Rosenheim:** zentrale Lage, umfangreich, auch f. zwei Ärzte/innen geeignet; **umfangreiche Gemeinschaftspraxis(anteil) nördl. Obb. und Lkr. Traunstein**, beste Ausstattung. **HNO:** KV-Zul. München. **Physik. u. Rehabil. Medizin:** KV-Zul. bayernweit. **Neurologie u. Psychiatrie:** südl. Obb.: mit guter Verbindung nach München.

Wir übernehmen die komplette Abwicklung der Praxisübergabe inkl. Wertgutachten, Vertragsgestaltung durch RA und die Abwicklung mit dem Zulassungsausschuss.

Ansprechpartner: **Wolfgang Riedel, Tel. 08061 37951**

1 Arztberatung für ALLES in Ihrer Praxis:

Beratung • Praxisvermittlung • Online-Marketing • Praxisbedarf • Abrechnungsanalyse • Wertermittlung • MFA-Vermittlung



info@arztberatung-bayern.de

Tel: 089 60665005

Fax: 03212 2397371

**Ärztehaus München-West sucht
Nachfolger Neurologie**

zur Anstellung oder Praxisübernahme
info@consulting-med.de, Tel.:089 5529117-10



consulting-med.de

Chirurgisch-proktologische Praxis

mit Op i. d. City abzugeben.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1420-2489 an den Verlag

Gynäkologe/in

für Praxismgemeinschaft in schönen Räumen
im Münchner Zentrum gesucht. 0177 1701966

Chirurgischer KV-Sitz

baldmöglichst abzugeben.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1420-2509 an den Verlag

Chirurgische Praxis: mit operativer Ausrichtung in bester Lage Münchens ab Mitte 2015 abzugeben, **Gyn-Praxismgemeinschaft:** Einsteiger gesucht, zentralste Lage München mit sehr schönem Arbeitsumfeld.
Anja Feiner, Tel. 089 21114-419, anja.feiner@mlp.de

**1/2 KV-Zulassung Physikalische und
Rehamedizin/PMR**

gegen Gebot abzugeben. Kontakt: prx12@gmx.de

Gynäkologie – Einstieg mit Übernahmemöglichkeit

in einem attraktiven Stadtteil, günstige Praxiskosten – ab 2015
19 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer – Tel. 089 23237383

Verkaufe KV-Praxis Nervenheilkunde München-Stadt

Übernahme ab 01.04.2015 oder nach Vereinbarung.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1420-2547 an den Verlag

PRAXISSUCHE

Fachinternistischer KV-Sitz gesucht

zur Integration in Münchner Facharztpraxis. Kontakt unter:
Telefon 01717044506 oder 015256969691, helga-1907@web.de

Gynäkologe sucht nach langjähriger Klinikätigkeit Einstieg

in eine gyn. Praxis in München und Umgebung mit späterer Übernahme. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1420-2473 an den Verlag



Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen bitte an:
W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Chiffre Nr. XXXX-XXXX
Industriestraße 1, 82110 Germering/München
per E-Mail an: post@zuckschwerdtverlag.de

Suche fachinternistischen KV-Sitz

Integration in eine Münchner Facharztpraxis ist geplant.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1420-2511 an den Verlag

Suche kleine Hausarztpraxis

in München Stadt-/Land zur Übernahme.
Angebote erbeten unter: cityhausarzt@gmx.de

KV-Zulassung für Psychiatrie/Psychotherapie

in München Stadt ohne Ausschreibungsverfahren, mit Anstellung des Abgebers gesucht. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1420-2532 an den Verlag

In der Weiterarbeit liegt der Gewinn

Erfolgreiche Praxis-Übernahme-/Beschäftigungsmodelle
im Mandantenauftrag gesucht: Dermatologie, Gynäkologie, HNO, Orthopädie, Internist (FÄ) – vertrauen Sie auf 19 Jahre Erfahrung. **Ärzteberatung Joachim Mayer Tel. 089-23237383**

PRAXISRÄUME – ANGEBOTE

Freundliche, helle Praxisräume

optimaler Grundriss, ca 170 qm, alle Fachrichtungen geeignet,
ab 1. April 2015 frei, S/U/Tr/Bus vor der Tür, Mü S/O, v. Priv.
dr.abicht@gmail.com, 015773841943

Schöne Arzt-/Therapieräume ca. 50 qm in bestehender

Praxis in Gern ab sofort zu vermieten. Viele Fachrichtungen möglich.
Rückfragen unter Tel.: 01605524745 oder E-Mail: info@schmerzweg.net

Praxisraum in schöner Praxis für integrative Medizin

(Allgemeinmed./NHV) in Haidhausen ab sofort zu vermieten, 20 qm,
Gemeinschaftsräume. Tel: 21897909, Mail: jack@praxis-dr-jack.de

Kinderärztin bietet 1–2 großzügige Räume

(insg. 35 m²) z.B. für Therapeut/in, Hebamme, Kollegin/e auch anderer
Fachrichtung (Praxismgemeinschaft möglich) in München zentrumsnah,
günstige Lage, ab 01.10.2014. Kontakt: praxis.paed@gmx.de

DIENSTLEISTUNGEN

Kennen Sie Ihren Ruf im Internet?

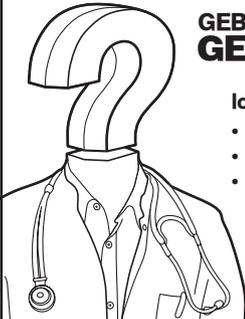
Analyse Ihrer **Online-Reputation** und Aufzeigen von
Potential für Ihre Praxis. Brauchen Sie eine Homepage?
Lohnen sich Bewertungsportale? Sind Sie professionell und
zukunftsorientiert aufgestellt? Was möchten Ihre Patienten wissen?
Für **Praxis-Abgeber, niedergelassene Ärzte, Gemeinschaftspraxen usw.**

Dr-ORM Online Reputations Management für Ärzte und Zahnärzte
Grüning + Partner, ☎ 089 244112200, www.dr-orm.de

Erst-
Analyse
€ 149,-
(zzgl. MwSt.)

artizfaction
www.artizfaction.de

Grafik & Kommunikationsdesign München - Haidhausen



GEBEN SIE IHRER PRAXIS EIN GESICHT IM INTERNET!

Ich erstelle Ihre Webseite:

- **Einfach** | Informationen online anbieten
- **Schnell** | Wenig Zeitaufwand & Kosten
- **Individuell** | Ihr persönlicher Praxisauftritt

Andreas Bufe
Ihr kompetenter Partner für Web & Print.
(089)171 09 376 | www.2LikeDesign.de

RECHTSBERATUNG

Kanzlei Hartmann
Steuer & Recht




Claudio Heinz Hartmann,
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Dipl.-Kfm. Brigitte Hartmann

- Steuerberatung
- Abschlüsse
- Unternehmensberatung für Mediziner
- Bewertungen
- Existenzgründung
- Niederlassung
- Klinikberatung
- Vertragsrecht für Mediziner
- Praxiserwerb / Abgabe
- Med. Kooperationen
- Prozessvertretung
- Konfliktlösung
- Abrechnungsfragen

Engagement mit Kompetenz und Erfahrung.

Adelheidstraße 21
80798 München
Tel: 089/57 96 94-00

medizinmitrecht.de

Medizinrecht in München

sozietät



Hartmannsgruber Gemke Argyrakis
& Partner Rechtsanwälte

Telefon 089 / 82 99 56 - 0 · www.med-recht.de

Die Arztrechtskanzlei seit 1982

Dr. jur. Jörg Heberer & Kollegen · Fachanwälte für Medizinrecht
Tel. (089) 16 30 40 · www.arztrechtskanzlei.de

ZACH.RECHTSANWÄLTE.

Wir für Sie

Medizinrecht · Berufsrecht der Heilberufe .
Praxisübergabe · Gesellschaftsverträge .
Forderungsrealisierung (GOÄ, GOZ) .
Vergütungsrecht · Versicherungsrecht .
Krankenhausrecht · Arzneimittelrecht .
Arztrecht · Wettbewerbsrecht · Erbrecht .

Dr. Guido Braun
Rechtsanwalt
Dr. Andreas Zach
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht

Grillparzerstr. 38
81675 München
Tel: 089/5488460
www.ra-zach.de

Anzeigenschluss für Heft 21/2014:
30. September 2014

VERSCHIEDENES

**Prüfungsvorbereitung PT für Ärzte
Tutorium o. Lerngruppe gesucht**
mareyn@t-online.de

AN- UND VERKAUF

seit über 25 Jahren!

>> Röntgen NEU & GEBRAUCHT
>> Konstanzprüfungen
>> Röntgenzubehör
>>Umzüge

**KONVENTIONELL
DIGITAL**

Rainerstraße 37 • Tel: 089/80 07 80 40
82178 Puchheim • Fax: 089/80 07 80 41
www.kuntze-med.de



WIR RÄUMEN AUF!
...und schaffen Platz für NEUES.

Ab sofort in unseren 7 Sonotheiken:
GE-Ultraschall zu Sonderkonditionen.
Jetzt Termin vereinbaren!

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!

SONORING®
Schmitt-Haverkamp
Die Nr. 1 im Ultraschall

Die 7 Schmitt-Haverkamp-Sonotheiken und Service-Zentren:
Dresden, Erlangen, Leipzig, Memmingen, München, Straubing und Augsburg

Zentrale und Sonotheik:
Elsenheimerstraße 41, 80687 München
Tel. 089/30 90 99 0, Fax 089/30 90 99 30
E-Mail info@schmitt-haverkamp.de
Internet www.schmitt-haverkamp.de



ALPHA MEDTECH Ihr Partner für **MEDIZINTECHNIK**

SONOZENTRUM

MÜNCHEN • Heighofstr. 1c • Nähe Klinikum Großhadern

NEU- UND GEBRAUCHTGERÄTE

... aller führenden Hersteller

ALPHA MEDTECH GmbH
Tel. +49 (0)89 - 710 55 580 | www.alpha-medtech.com